

**Veranstaltungen:****Donnerstag, 21. März,**20 – 22:30 Uhr **Nightwash Live**

Tickets & Infos: VVK: 22 € / 24 € AK: 24 € / 26 € | Tickets erhalten Sie in der Touristinfo, Tel.: 07243/ 101-333, E-Mail: ticket@ettlingen.de und unter www.reservix.de

Veranstaltungsort: Stadthalle

**Samstag, 23. März,**

19 – 21 Uhr **Singkreis Ettlingen e.V. – Im Grünen** Werke von: Brahms, Lahusen, Mendelssohn, Mozart, Rutter, Silcher und Vaughan Williams. Bing Yue (Sopran), Hana Kang (Klavier) Leitung: Darja Ostroverh

Tickets & Infos: VVK: 12 € Erm: 9 € AK: 15 € Erm AK: 12 € | Karten erhalten Sie in der Touristinfo Tel.: 07243/ 101-333 und bei der Buchhandlung Abraxas.

Veranstaltungsort: Asamsaal / Schloss

**Mittwoch, 27. März,**

20 – 21:30 Uhr **Ettlinger Sagen – Underground** Mit Mirko Sommer durch Gewölbekeller (Dauer ca. 90 Min)

Tickets & Infos: VVK: 17 € / 12 € (erm.) | Tickets Touristinfo 07243/ 101-333 oder unter www.reservix.de

Kultur- und Sportamt in Zusammenarbeit mit dem Figurentheater „Marotte“ Karlsruhe  
Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz (Am Schloss)

**Wanderungen:****Donnerstag, 28. März,**

7:25 – 15 Uhr **Schwarzwaldverein Ettlingen e. V. – Von Leisweiler zur Madenburg**

Nach der Einkehr in der uralten Burgschenke steigen wir hinab nach Eschbach zur Heimfahrt.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:28 Uhr  
Gezeit: 3 Stunden / 10 km / 250 hm

Anmeldung: Renate Engelhardt, Tel.: 07243-32993

## Parteiveranstaltungen

### Bündnis 90 / Grüne

**Besuch des Europäischen Parlaments in Straßburg und Treffen mit MdEP Michael Bloss**

Am 25. April (Donnerstag) bieten wir die Möglichkeit vormittags das EU-Parlament zu besuchen und

den Abgeordneten Michael Bloss (Bündnis 90/Die Grünen) zu treffen. Eigene Anreise oder nach

Abprache Gruppenticket der DB.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten um Anmeldung an

beate.hoeft@gruene-ettlingen.de

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

**Abt. Fußball****Fußball 1. Mannschaft****SC Neuburgweier : SSV Ettlingen 2:2**

Bei milden Temperaturen reisten die Ettlinger Jungs um Coach Scherer zum schweren Auswärtsspiel nach Neuburgweier.

Ebenso schwer war das Geläuf, das beide Mannschaften hinderte, so richtig ins Rollen zu kommen. Ein echter Abnutzungskampf deutete sich bereits früh in der Partie an. Nach einer offenen Anfangsphase kamen die Ettlinger immer wieder in gefährliche Situationen vor dem Strafraum der Neuburgweierer, konnten den hohen Aufwand allerdings zunächst nicht in Zählbares ummünzen.

In der 28. Spielminute war es aber dann so weit und Torjäger Liridon Abazi verwandelte zum 1:0 per Strafstoß in Folge eines unnötigen Fouls im 16er der Hausherren.

Weitere gute Situationen konnten die Ettlinger nicht nutzen, um die Führung weiter auszubauen, was von Neuburgweier mit dem 1:1 kurz vor der Halbzeit bestraft wurde.

Nach dem Pausentee kamen die Ettlinger mit viel Schwung aus den Katakomben und konnten sich eine Vielzahl von Chancen herausspielen. Und in der 58. war es dann so weit, nach einem Durchbruch über die rechte Seite vollstreckte erneut L. Abazi zum 2:1. In der Folge verpassten es die Ettlinger, den entscheidenden Knockout-Konter zu setzen, und ließen die Heimmannschaft weiter im Spiel. Neuburgweier wurde immer drückender und ein Ausgleichstreffer in der letzten Minute der regulären Spielzeit war die Folge der Passivität des SSV. Am Ende fuhr man durch eine Rote Karte in der Nachspielzeit mit 10 Mann und einem verdienten Unentschieden nach Hause aus dem Abnutzungskampf aus Neuburgweier.

In der kommenden Woche gilt es beim erneuten Auswärtsspiel beim FC Südsterne die nächsten Punkte einzufahren, Anstoß wie gewohnt um 15 Uhr.

Die 2. Mannschaft des SSV ging beim SC Wettersbach 2 leider leer aus und verlor 2:1. In der kommenden Woche geht's hier zur Auswärtsfahrt nach Stupferich.

**Abt. Jugendfußball****D-Junioren**

Die **D1** beim Auswärtsspiel in Rheinstetten. Die SSV ließ nix anbrennen und ging auch in Führung, ehe 1 Minute später der Ausgleich für den JSG fiel und kurz danach dann auch noch der Führungstreffer. Die Gastgeber gingen mit einer 2:1 Führung in die Pause, und die SSV versuchte in HZ2 zumindest noch den Ausgleich zu erzielen. Dieser fiel jedoch nicht mehr. Die **D2** hat am Samstag, 16.3. im heimischen Stadion einen 2:1-Sieg gegen die be-

freundete Auswahl der PS Karlsruhe gefeiert. Noch in der ersten Halbzeit die Führung: Nach einem Foul im Strafraum verwandelte Kapitän Julian den fälligen Neunmeter in der 16. Minute sicher zum 1:0. Sofort nach der Pause konnte die PSK einen Konter zum 1:1 nutzen. Die SSV zeigte sich aber unbeeindruckt und drängte auf den Siegtreffer. Mitte der zweiten Halbzeit dann die Entscheidung: Nach einem klaren Handspiel im Strafraum verwandelte Julian erneut souverän zum 2:1-Endstand.

**Abt. Badminton****Saisonabschluss 2024**

Wir möchten uns zum Abschluss der Saison herzlich bei unseren Fans und Zuschauern bedanken. Wir freuen uns, euch in der Saison 2024/2025 und bei den Ettlinger Stadtmeisterschaften am 22./23.06.2024 wiederzusehen.

**SSV Ettlingen 1**

Am letzten Spieltag gegen TV Zizenhausen und SpVgg. Mössingen hat Fabi Weber den verletzten Konstantin in der BW-Liga würdig vertreten. Die Gastgeber aus Zizenhausen hatten bis jetzt noch keinen Gegner bezwingen können. Wir besicherten den Zizenhausenern zum Abschluss der Saison einen verdienten 5:3 Sieg. Rosi und Romina sorgten (zusammen mit Jakob) durch das Doppel, das Einzel und das Mixed für drei Zähler, die am Ende zu wenig waren, um ein Unentschieden zu erreichen.

In Mössingen, die in dieser Saison die mit ihren ersten vier Mannschaften Meister wurden, wollten wir einen Punkt ergattern. Nach den Doppeln lagen wir mit einer 2:1 Führung auf gutem Kurs, da sowohl Adrian und Jakob das erste Herrendoppel gewannen wie auch Rosi und Romina sehenswert das Damendoppel. Danach ging es allerdings stetig bergab. Weder Rosi, Linus, Adrian, noch Fabi konnten in den Einzeln einen Big Point landen, so dass der Mixed-Sieg von Jakob und Romina lediglich Ergebniskosmetik darstellte und wir eine 5:3 Niederlage verbuchen mussten.

**SSV Ettlingen 2**

Beim 1. Spiel in Dossenheim wollte man gewinnen und sich den 4. Platz im direkten Duell mit dem Nachbarn sichern. Leider konnten die Rolf und Alex trotz ihrer Erfahrung ihr Spiel nicht gewinnen. Bei den beiden Doppeln konnten die Mädels, als auch Timm und Fabi B. Punkte holen. Es folgten Punkte im Einzel durch Fabi B., dessen Gegner wegen einer Verletzung nicht antreten konnten, sowie von Alex und Maxi und Zack - hatte man den erhofften Sieg zusammen.

In Weinheim wurde Maxi durch Sina vertreten. Wieder mussten sich das HD knapp geschlagen geben. Timm und Fabi konnten ihr HD erfolgreich beenden. Sina und Laura zeigten auch eine ansprechende Leistung - mussten sich aber knapp geschlagen geben. Alle weiteren Spiele wurden abgegeben. Nur unser Alex rettete sich in den dritten Satz, um dort noch beim Stand von 25:24 den Matchpoint zu verwandeln. Trotzdem sind alle mit dem erreichten 4. Platz überaus zufrieden und man freut sich auf die kommende Saison.

### SSV Ettlingen 3

Der Spieltag der 3. Mannschaft braucht Punkte, um den Klassenerhalt in der Landesliga zu sichern. Beim PS Karlsruhe wurden mit Jogi und David sowie Carla und Kirsten das 1. HD und das DD gewonnen. Das 2. HD mit Michael und Nico wurde abgegeben. David konnte in einem packenden Herreneinzel im dritten Satz für sich entscheiden. Auch Jogi konnte sich im dritten Satz durchsetzen. Während Nico sein Spiel abgeben musste, gewann das Dameneinzel und Mixed solide. Die ersten Punkte waren auf dem Konto.

In Sinzheim erfuhr man, dass Bietigheim nicht antrat und die Punkte an Sinzheim ging und auch gegen den Abstieg kämpfte und trat mit Bestbesetzung an. Die Doppel gingen verloren, sowie das erste und zweite Herreneinzel. Kirsten konnte den ersten Sieg gegen Sinzheim im dritten Satz erringen. Nur noch ein Spiel fehlte noch, um vor Sinzheim zu bleiben. Die Nerven hielten Stand - sowohl das Mixed als auch das 3. HE gingen an uns. Letztendlich beenden wir die Saison mit einem fünften Platz.

### SSV Ettlingen 4

Für die 4. Mannschaft ging es im 1. Spiel zum TV Busenbach. Im 1. Herrendoppel machten Gerhard und Jürgen es gleich spannend, mussten sich aber im 3. Satz geschlagen geben. Auch Nam und Mathias konnten sich leider nicht durchsetzen. Bei den Herreneinzeln legte Harish vor und sicherte den ersten Punkt für die SVV. Leider blieb dies der einzige Punkt und die Begegnung endete 1:7. Im 2. Spiel ging es zum BV Rastatt IV. Gestartet wurde mit den Herrendoppeln, doch gegen stark aufgestellte Rastatter war leider nix zu holen. Harish zeigte im 1. Herreneinzel, was er kann und holte den Ehrenpunkt für die SVV, sodass auch diese Partie 1:7 endete.

## Lauftreff Ettlingen

### 20. Reißertlauf TuS 1874 Rüppurr e.V.

Toll war's beim Reißertlauf in Rüppurr. Wie immer ein gut organisierter Lauf des TuS Rüppurr. Insgesamt 511 Läuferinnen und Läufer waren bei optimalen Laufbedingungen à 17.3. bei den angebotenen Distanzen über 5 und 15 km am Start.



v.li.: Jürgen Frommhold, Annette Vogel, Markus Garcia und Rolf Maier vor dem Start  
Foto: Markus Garcia

Auch der LT Ettlingen war bei beiden Distanzen mit dabei. Die Frauen kamen sogar jeweils auf den 2. Platz in ihren Altersklassen.

#### Lauftreff-Ergebnisse über 5 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Bernd	23:58	M	40

#### Lauftreff-Ergebnisse über 15 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	1:07:25	M30	9
Garcia, Markus	1:13:43	M45	8
Frommhold, Jürgen	1:14:44	M55	6
Vogel, Annette	1:16:13	W55	2
Maier, Rolf	1:22:17	M70	4
Aul, Michael	1:23:47	M60	15
Kiefer, Inge	2:06:02	W75	2

## Handball Ettlingen

### Ergebnisse vom Wochenende

TV Birkenfeld : HSG mE 2	24:70
HSG mC : SG Pforzheim/Eut 2	28:29
HSG mB : HSG LiHoLi	35:21
SG Egg/Leo 2 : HSG D2	27:29
SG Egg/Leo 1 : HSG D1	25:24
TV Calmbach : HSG H2	28:44
TSV Rot-Malsch : HSG H1	25:22
JSG Hemsbach/Laudenbach : HSG mA	28:36

### In Hälfte zwei gab Ettlingen das Spiel aus der Hand

Das Auswärtsspiel der „Albtal-Tigers“ beim TSV Rot/Malsch hätte eigentlich die Wende bringen sollen, aber der Schuss ging nach hinten los. In der ersten Hälfte sah es für die Gäste lange gut aus. Das Team von Trainer Daniel Meyer agierte in der Anfangsphase mit den Hausherren auf Augenhöhe. Mit einer guten Abwehrreihe waren die „Tigers“ ab der 10. Minute sogar in der Lage sich im zweiten Viertel ständig in Front zu halten. Teilweise betrug der Vorsprung der Albgauer sogar drei Treffer. Eine kleine Schwächephase der Gäste ermöglichte den Kurpfälzern dann kurz vor der Pause noch zum Gleichstand zu kommen. Mit einem 13:13 gingen die Mannschaften in die Kabinen.

Nach dem Seitenwechsel konnten die Meyer Schützlinge nicht mehr an die Leistung anknüpfen, die sie im ersten Durchgang gut im Spiel hielt. Viele technische Fehler und eine mangelhafte Chancenverwertung auf Seiten der Ettlinger brachte den TSV zu einer 18:14 Führung. Diesem Rückstand jagten die Gäste in der restlichen Spielzeit ständig hinterher. Angeführt von den beiden Rückraumstrategen Dominic Steinhauser und Maximilian Hornstein, verwalteten die Hausherren den Vorsprung bis in die Schlussphase. Ettlingen war nie in der Lage, den Rückstand zu verkürzen. Am Ende musste die Meyer Truppe mit einer 25:22 Niederlage im Gepäck den Heimweg antreten.

### Die Zweite bleibt in der Erfolgsspur

Unter der Führung von Spielertrainer Henning Paul nahm die 2. Herrenmannschaft der HSG Ettlingen auch die Auswärtshürde beim TV Calmbach. Der Spitzenreiter der Bezirksliga verteidigte mit einem deutlichen 28:44 Erfolg den Platz an der Sonne. Allerdings

sitzt den „Albtal-Tigers“ weiterhin die Turnerschaft Mühlburg hart im Nacken. Am Freitag, 22.03.24 treffen die beiden Teams zum ersten Mal in dieser Runde direkt aufeinander. In der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen will Henning Paul mit seinen Jungs den Verfolger um 20:30 Uhr in die Schranken weisen. Die „Zweite“ hofft auf tolle Unterstützung von den „Tiger“ Fans.

### Männliche A-Jugend erringt Vizemeisterschaft in Badenliga

An diesem Wochenende fand in der Badenliga der männlichen A-Jugend der letzte Spieltag statt. Das Team der HSG Ettlingen schloss die Runde auf dem zweiten Rang in der Tabelle ab. Das Trainerteam Felix Rössler und Johannes Fink gewann auch das letzte Spiel gegen die JSG Hemsbach/Laudenbach mit 28:36 und errang damit die badische Vizemeisterschaft hinter dem ungeschlagenen Meister TSV Rot/Malsch. Die Junioren der „Albtal-Tigers“ verwiesen den Traditionsverein SG Leutershausen auf den dritten Rang. Herzlichen Glückwunsch an das Trainerteam und die Mannschaft.

### Spielpaarungen am nächsten Wochenende: Freitag, 22.3.

20:30 h HSG H2 : Turnerschaft Mühlburg  
Samstag, 23.3.

16:30 h SG Ham/Weiher : HSG D1

### Sonntag, 24.3.

14:00 h HSG D2 : TSV Knittlingen

16:00 h HSG H3 : PS Karlsruhe 2

18:00 h HSG H1 : TSV Knittlingen

### Vorschau

Die „Albtal-Tigers“ treten mit der „Ersten“ in die alles entscheidende Phase ein. Im Heimspiel gegen den Mitaufsteiger TSV Knittlingen geht es für beide Mannschaften um mehr als nur ein Spiel. Beide Liganeulinge stecken ganz tief im Abstiegskampf. Die Kraichgauer nehmen im Augenblick Rang 10 in der Tabelle ein und liegen damit einen Punkt vor den „Tigers“. Beiden Mannschaften sitzen aber drei Verfolger im Nacken, die ebenfalls das Abstiegsgepenst fürchten müssen. Die TSG Dossenheim zielt mit 10:30 Punkten das Tabellenende. Mit einer Partie weniger und 10:27 Punkten rangiert der TSV Birkenau auf dem 13. Rang. Genau bei diesem Team müssen die „Albtal-Tigers“ am Mittwoch, 20.03.24 um 19:30 das Nachholspiel bestreiten. Eine heikle und sehr wichtige Aufgabe für die Meyer Truppe. Am Sonntag folgt dann gegen den TSV Knittlingen eine ebenso schwierige Aufgabe. Trainer Daniel steht also mit seinen Jungs vor einer Woche der Wahrheit.

## TSV Ettlingen

### TSV bekennt sich zu einem fairen Miteinander

Passend zum heutigen Internationalen Tag gegen Rassismus setzt der organisierte Sport ein starkes Signal gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Diskriminierung: Der Landessportverband Baden-Württemberg ist

dem Bündnis für Demokratie und Menschenrechte beigetreten. Sportbünde, Sportfachverbände, Sportkreise und Sportvereine machen angesichts von gesellschaftlichen Positionen, die unsere Werteordnung, unsere Demokratie, die Einhaltung der Menschenrechte und das Selbstverständnis eines fairen Sports für alle massiv gefährden, unmissverständlich klar:

- Der Sport ist bunt und vielfältig. Bei uns sind alle Menschen willkommen.
- Der Sport steht für Vielfalt und Teilhabe sowie aktiv gelebte Integration und Inklusion.
- Der Sport setzt sich gegen jegliche Form von Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus und für ein diskriminierungsfreies und friedliches Miteinander aller Menschen in Baden-Württemberg ein.
- Der Sport verurteilt den in menschenverachtender Weise von der Neuen Rechten missbrauchten Begriff der „Remigration“.
- Der Sport fördert aktiv unsere freiheitlich demokratische Grundordnung und stellt sich allen Parteien und Gruppierungen entgegen, die unsere Demokratie, ihre Werte und Institutionen aushöhlen wollen.

Der TSV Ettlingen und alle anderen Sportvereine in unserem Land sind Schulen der Demokratie und Heimat für alle Menschen, die hier leben. Gemeinsam bekennen wir uns zu einem fairen Miteinander. Sport verbindet! Quelle und weitere Informationen unter [www.badischer-sportbund.de](http://www.badischer-sportbund.de).

### Beiträge 2024

Mit bald 700 Aktiven in mehreren Sparten, zig Gruppen und Kooperationen, ist der direkte Kontakt oft nicht möglich, weshalb die aus dem Alltag nicht mehr wegzudenkenden Social Media positiv genutzt werden müssen. Daher ist der TSV auch auf Instagram, weil sein Sport von der Präsenz und der Verbundenheit lebt. Ein starkes Markenzeichen braucht eine starke Gemeinschaft. Auf der Plattform #Zusammenhaltleben ist die Lebendigkeit unseres Vereins und das Miteinander ganz besonders zu spüren. Neben dem Amtsblatt gibt es dort immer das Aktuelle. Der TSV lebt für den Sport, doch die vielfältigen, lebenslangen Bewegungsangebote müssen auch finanziert werden. Damit der Beitragseinzug für das 1. Halbjahr problemlos durchgeführt werden kann, sollten der Geschäftsstelle etwaige Änderungen der Bankverbindung bekannt sein. Wenn, dann bitte umgehend an [info@tsv-ettlingen.de](mailto:info@tsv-ettlingen.de) melden. Aber auch einen Wohnungswechsel oder eine neue E-Mail-Adresse.

### Abt. Basketball

#### Ergebnisse vom Wochenende Landesliga Frauen

TSV Ettlingen 2 - TS Durlach 2 **59:61**  
**U12 Kreisliga A Nord**  
 TSV Ettlingen - SG Keltern/Karlsbad 1 **80:66**

#### U16 männlich Bezirksliga Nord

TSV Ettlingen - Packservice BBA SSC Karlsruhe **92:53**

#### Kreisliga B Nord Männer

TSV Ettlingen 3 - TS Durlach 2 **77:54**

#### U12 Kreisliga B Nord

TSV Ettlingen w - TSV Berghausen Panthers **68:87**

#### U18 männlich Landesliga

TSV Ettlingen - Packservice BBA SSC Karlsruhe **50:48**

#### Oberliga Baden Frauen

TSV Ettlingen 1 - Basket Ladies Kurpfalz 2 **73:77**

#### Oberliga Baden Männer

TSV Buchen - TSV Ettlingen 1 **74:67**

#### Hart gekämpft, trotzdem verloren

Die Damen 1 des TSV Ettlingen mussten am vergangenen Heimspiel-Samstag eine enttäuschende Niederlage hinnehmen, als sie sich den dezimierten Basket Ladies aus Heidelberg mit einem Endstand von 73:77 geschlagen geben mussten. Trotz einer kämpferischen Leistung gelang es den Ettlengerinnen nicht, die Partie für sich zu entscheiden. Das Spiel begann vielversprechend für den TSV Ettlingen, der immer wieder in Führung ging und zeitweise sogar mit fünf Punkten vorne lag. Besonders die Rückkehrerinnen Meike Müller und Paulin Simon verliehen dem Spiel eine zusätzliche Dynamik. Dennoch wurden zu viele schnelle Abschlüsse und Ballverluste in der Offensive zugelassen, die von den Heidelbergerinnen zu einfachen Punkten umgewandelt wurden. Die Hiobsbotschaft für das Team kam bereits nach dem Damen 2-Spiel am Vormittag, als sich Kira Schakimov einen gebrochenen Daumen und Lea Siegeritz einen Bänderriss zuzog und sie damit am Abend ausfielen. Das erschwerte die Aufgabe zu siegen für die verbleibenden Spielerinnen zusätzlich. Trotz der Niederlage zeigte sich Trainer Stefan Seidler zufrieden mit der Gesamtleistung, da jede Spielerin auf dem Feld ihr Bestes gab. Die Stärke der Basket Ladies Kurpfalz, die sich verdientermaßen im oberen Tabellendrittel befinden, wurde jedoch deutlich. Jetzt liegt der Fokus des TSV Ettlingen darauf, sich auf die verbleibenden drei Spiele zu konzentrieren und mindestens zwei Siege einzufahren, um ihre Position in der Oberliga zu halten.

#### TSV Ettlingen 1 - Basket Ladies Kurpfalz 2 **73:77**

**Viertelergebnisse:** 13:15, 23:24, 16:20, 21:18  
**Es spielten:** Paulin Simon (30 Punkte), Elena Kast (15), Caroline Riemann (15), Charlotte Holzhäuser (6), Meike Müller (5), Elisa Keschull (2), Nelly Becker, Shirley Kim Braun, Andjela Joketic und Saja Murakami

#### Unverdient verloren

In einem hoch spannenden und hart umkämpften Match standen sich die Damen 2 des TSV Ettlingen und der TS Durlach gegenüber. Das Spiel begann ausgeglichen, mit beiden Mannschaften, die sich keine klaren Vorteile verschafften. Doch im dritten Viertel schien sich das Blatt zugunsten von Ettlingen zu

wenden. Mit einer beeindruckenden Leistung konnten sie einen Vorsprung von 12 Punkten aufbauen und schienen auf dem besten Weg zu einem Sieg zu sein. Doch dann begann die Pechsträhne für die Ettlengerinnen. Lea Siegeritz und Lola Bankai knickten um und zogen sich beide einen Bänderriss zu. Diese Verletzungen schwächten das Team erheblich. Zu allem Überfluss brach sich auch noch Top-Scorerin Kira Schakimov den Daumen. Trotz ihrer Verletzung versuchte sie tapfer weiterzuspielen, doch war deutlich beeinträchtigt. Die Mannschaft kämpfte trotz der Rückschläge weiter, doch es gelang ihnen nicht, den Vorsprung bis zum Schlusspfiff zu verteidigen. In den letzten Sekunden des Spiels gelang den Gästen aus Durlach ein Glückstreffer, der sie mit zwei Punkten in Führung brachte. Ettlengens verzweifelter Versuch, einen Dreier zu treffen, misslang, und so endete das Spiel mit einer unglücklichen 59:61-Niederlage für Ettlingen. Trotz der Niederlage zeigte das Team eine starke Leistung auf dem Spielfeld. Die zahlreichen Spielunterbrechungen und Verletzungen brachten sie zwar aus dem Konzept, doch sie gaben niemals auf. Trainer Denis Raible äußerte sich nach dem Spiel stolz über die Energie und den Kampfgeist seines Teams. Er betonte, dass es immer einen Verlierer geben müsse, doch dass der TSV dieses Mal die Niederlage nicht verdient hatte.

#### TSV Ettlingen 2 - TS Durlach 2 **59:61**

**Viertelergebnisse:** 19:17, 15:15, 17:13, 8:16  
**Es spielten:** Kira Schakimov (19 Punkte), Elena Kast (18), Lea Siegeritz (14), Nelly Becker (2), Natalie Jehle (2), Andjela Joketic (2), Monja Scheffner (2), Lola Bankai und Melanie Marjanovic

#### Vorschau

Am Samstag, 23.03.2024, stehen folgende Partien in der Albgauhalle an:

13:15 **U12 Kreisliga B Nord**

TSV Ettlingen w - TV Bretten

13:15 **U18 männlich Landesliga**

TSV Ettlingen - TB Emmendingen

15:15 **U12 Kreisliga A Nord**

TSV Ettlingen - TS Durlach m

15:15 **U16 männlich Bezirksliga Nord**

TSV Ettlingen - BSG Freudenstadt-Baiersbronn

17:30 **Oberliga Baden Männer**

TSV Ettlingen - SG Mannheim 2

19:45 **Oberliga Baden Frauen**

TSV Ettlingen - DJK Rabbits Eppelheim

... und auswärts spielen:

Sonntag, 24.03.2024

19:30 **Landesliga Frauen**

SSC Karlsruhe 2 - TSV Ettlingen 2

### TSG Ettlingen

**Kampagnenstart 2024/2025: Sei von Anfang an dabei und werde ein Edelstein!**  
 Es geht wieder los!

Die TanzSportGarde Ettlingen startet mit allen drei Altersgruppen in den Trainingsbetrieb für die neue Kampagne und DU kannst von Anfang an mit dabei sein!

Anfang April starten wir wieder durch. Die Mädels und Jungs unserer Rubingarde, unserer Smaragdgarde und auch unserer Saphirgarde freuen sich immer über neue Gesichter. Natürlich kann auch erst einmal in allen Altersklassen geschnuppert werden.



Foto: Jennifer Knörr

#### Die Schnuppertermine sind:

**Rubingarde** (Jahrgänge 2014 – 2018):  
08.04.2024 + 11.04.2024

**Smaragdgarde** (Jahrgänge 2010 – 2013):  
10.04.2024 + 15.04.2024

**Saphirgarde** (Jahrgang 2009 und älter):  
08.04.2024 + 11.04.2024

Hast du Lust zu tanzen und zu einem tollen Team dazuzugehören? Möchtest du auch ein Edelstein werden?

Dann melde dich bei uns! Schreib uns eine E-Mail an [trainer@tsg-ettlingen.de](mailto:trainer@tsg-ettlingen.de) und du erhältst alle weiteren Infos.

*Wir freuen uns auf DICH!*

Du hast an den entsprechenden Schnupperterminen keine Zeit?

Auch nicht schlimm, melde dich trotzdem und wir finden eine gemeinsame Lösung. Oder bist du vielleicht ein „altbekanntes Gesicht“ und möchtest nach einer Pause wieder mit einsteigen?

Auch kein Problem, auch DU bist wieder herzlich willkommen!

Meldet euch bei uns, wir freuen uns auf EUCH und den gemeinsamen Kampagnenstart.

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### Günter Berger feiert runden Geburtstag

Einer ehrenvollen Aufgabe durfte der TTV-Vorsitzende Christian Gerwig am Nachmittag des 14. März nachkommen. Sein langjähriger Doppelpartner, Mannschaftskamerad und Vorstandskollege Günter Berger beging seinen 75. Geburtstag bei offensichtlich bester Gesundheit. Gerwig überbrachte eine von Ralf Krause brilliant gestaltete Urkunde, sowie einen Gutschein. Günter Berger, der aktuell leider nicht mehr aktiv an der Platte stehen kann, war zu seinen Glanzzeiten heiß umworben – gar von Bundesligavereinen wie Eintracht Frankfurt. Doch seine Liebe zum TTV Ettlingen und seine Bodenständigkeit ließen ihn solche Offerten ablehnen. Im Sommer 1960 trat Günter in den Tischtennisverein ein, wurde schnell zu einer tragenden sportlichen Säule des Vereins und zählte zur badischen Spitze. Doch war ihm auch das Ehrenamt wichtig. Sportwart, Jugendwart

und 2. Vorsitzender waren seine offiziellen Ämter, aber er wirkte auch stets mit, wenn es darum ging, für den Verein Unterstützer und Sponsoren zu finden. Über Jahrzehnte zeigte er sich verantwortlich für die Preisgestaltung beim deutschlandweit bekannten Albgaurnturnier. Der TTV dankt Günter für die jahrzehntelange Treue und Unterstützung und wünscht weiterhin eine wunderbare Zeit.



Jubilar Berger (r.) und TTV-Vorsitzender Gerwig (l.) Foto: Christian Gerwig

### Spieltagsvorschau

Nach den dominanten Erfolgen am vergangenen Doppelspieltag (9:1 gegen Tuttlingen und 9:3 gegen Sindelfingen) steht die erste Mannschaft vor dem wichtigsten Spiel der Saison. Am kommenden Samstag tritt die Mannschaft in Hohberg um den zweiten Platz in der Verbandsoberrliga an. Durch einen Sieg könnte das Team den Abstand auf den Konkurrenten aus Weinheim bei zwei Punkten und dem deutlich besseren Spielverhältnis halten. Mit dann noch zwei verbleibenden Spielen die Vorentscheidung im Kampf um den zweiten Platz.

#### Freitag, 22.3., 20.15 Uhr

Herren V: TG Eggenstein II  
Herren III: TTV Zaisenhausen

#### Samstag, 23.3., 10.00 Uhr

Jugend II: Beirtheim/PSK

#### Samstag, 23.3., 14.30 Uhr

Karlsruher TV: Schüler II

#### Samstag, 23.3., 17.00 Uhr

TTC Weingarten: Herren III

#### Samstag, 23.3., 19.00 Uhr

TTSF Hohberg II: Herren I

### Freizeit-Tischtennis am 24.3.

Von 18.00 bis 20.00 Uhr darf jeder, der sich mit dem weißen Ball ausprobieren möchte, in der kleinen Eichendorff-Turnhalle (Goethestr. 2/Eingang Schleinkoferstr.) vorbeischauen. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden.

Um diese Möglichkeit dauerhaft aufrechterhalten zu können, freuen wir uns über Spenden. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen und hilft dabei, unsere Aktivitäten fortzusetzen.

## Ettlinger Keglerverein e.V.

### 15. Spieltag

#### 2. Bundesliga Süd Männer SG Ettlingen - ESV Villingen

7:1 (3657:3359)

Am vergangenen Samstag empfingen unsere Männer den Tabellenletzten aus Villingen. Die Vorzeichen standen somit klar auf Sieg, allerdings waren unsere Männer aufgrund der letzten Niederlage aufmerksamer. Bereits im Start konnten Pascal Ochs (598 Kegel) und Dieter Ockert (615 Kegel) sich von ihren Gegenspielern absetzen und neben den beiden Mannschaftspunkten auch einen Vorsprung von 103 Kegeln herausholen. Im Mittelpaar konnte sich Patrik Grün (584 Kegel) seinen MP sichern, während Justin Kull (551 Kegel) in seinem Bundesligadebüt ausgerechnet den besten Spieler der Gäste gegen sich hatte und daher seinen MP abgeben musste. Trotzdem schafften sie es, den Vorsprung auf 133 Kegel zu erhöhen. Das Schlusspaar konnte somit ohne Druck auf die Bahn gehen. Mit einer tollen Leistung ließen sie ihren Gegenspielern keine Chance. René Zesewitz mit herausragenden 663 Kegeln wie auch Christian Schneider mit hervorragenden 646 Kegeln hatten keine Mühe, ihre Mannschaftspunkte zu sichern und den Sieg sicher nach Hause zu bringen.

### 4. Spieltag

#### Verbandsliga Play-Off Gruppe B

#### DKC 1989 Weinheim - Vollkugel Ettlingen

2:6 (3170:3209)

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen in Weinheim zu Gast. Am Start konnten sich Silke Oßwald mit der Tagesbestleistung von 585 Kegeln und Monika Humsch (567 Kegel) jeweils ihren Mannschaftspunkt sichern, während Birgit Eberle/Angelina Emmerling (488 Kegel) ihren MP abgeben musste. Am Ende ging das Starttrio mit einem knappen Vorsprung von 37 Kegeln von den Bahnen. Sabine Speck (542 Kegel) und Katharina Emmerling (520 Kegel) sicherten sich in teilweise äußerst spannenden Sätzen beide ihre Mannschaftspunkte, während Jessica Hester (507 Kegel) ihren MP gegen die stärkste Weinheimer Spielerin abgeben musste. Mit dem vierten Sieg im vierten Spiel der Play-Off-Runde stehen unsere Frauen vorzeitig als Teilnehmer der Final Four fest.

### 19. Spieltag

#### Landesliga 1

#### SG Ettlingen 2 - KV Liedolsheim 2

6:2 (3504:3381)

Mit dem Tabellenführer aus Liedolsheim erwartete unsere Männer eine schwierige Aufgabe. Zu Beginn gestaltete sich die Partie noch recht ausgeglichen. Doch bereits im Mittelpaar schafften sich unsere Männer ein solides Polster, das sie bis zum Schluss halten konnten.

Es spielten: Max Kaltenbacher 633 Kegel (1MP), Thomas Speck 620 Kegel (1MP), Christian Rosche 577 Kegel, Miroslav Pesko 572 Kegel (1MP), Siegmund Kull 564 Kegel und Peter Kafka 538 Kegel (1MP)

**Bezirksoberliga****SG Ettligen 3 – TG SKA Rimbach 2****7:1 (3261:2976)**

Gegen die punktgleichen Rimbacher Spieler hatten unsere Männer von Beginn an die Nase vorn und brachten am Ende einen ungefährdeten Sieg nach Hause.

Es spielten: Roland Grün 579 Kegel (1MP), Ivan Lovakovic 559 Kegel (1MP), Wilfried Lauterbach 553 Kegel (1MP), Markus Lauinger 552 Kegel (1MP), Klaus Kübel 528 Kegel (1MP) und Josip Grguric 490 Kegel

**6er-Liga Süd gemischt****SG/VK Ettligen 4 – SKC Fortuna Karlsruhe 1****1,5:6,5 (3093:3265)**

Die Karlsruher Gäste zeigten eine hervorragende Leistung und ließen unseren Spielerinnen und Spielern trotz guter Einzelleistungen am Ende keine Chance.

Es spielten: Marika Lutz mit neuer persönlicher Bestleistung von 555 Kegeln, Albrecht Burkhard mit neuer persönlicher Bestleistung von 552 Kegeln, Heidi Speck ebenfalls mit neuer persönlicher Bestleistung von 539 Kegeln (1MP), Barbara Souici 530 Kegel (0,5MP), Uwe Schnase 482 Kegel und Dumitru Mois 435 Kegel

**Vorschau auf den nächsten Spieltag:**

So., 12 Uhr

Vollkugel Ettligen 1 – SG Fortuna/Germania Lampertheim 1

**und auswärts:**

Sa., 12 Uhr

Sportfreunde Friedrichshafen 1 - SG Ettligen 1

Sa., 13:30 Uhr

Vollkugel 77 NeuLußheim 1 - SG Ettligen 2

Sa., 15:30 Uhr

SG Neckarperle Dossenheim 2 - SG Ettligen 3

**Schützenverein Ettligen****Kreismeisterschaften****Kugeldisziplinen - Teil 1**

Am Wochenende, den 9. und 10. März fand der erste Teil unserer Kreismeisterschaft in den Disziplinen Luftgewehr + - Auflage, Luftpistole + - Auflage sowie 50m Pistole und -Auflage statt. Unsere Schützen zeigten ihr ganzes Können und so konnten zahlreich Medaillenplätze errungen werden:

**Luftgewehr - Herren 1 - Mannschaftswertung**

1. Platz SV Ettligen 1153,1 Ringe

**Luftgewehr - Herren 1**

1. Platz Lukas Peregovits 382,8 Ringe

2. Platz Stefan Lauinger 382 Ringe

**Luftgewehr - Herren 2**

3. Platz Pierre Wolf 388,3 Ringe

**Luftgewehr - Herren 3**

1. Platz Bodo Hildebrandt 398,9 Ringe

2. Platz Jens Tillner 394,4 Ringe

3. Platz Dietmar Kromm 391 Ringe

5. Platz Thomas Kumm 377,7 Ringe

6. Platz Venzio Scatamacchia 374,9 Ringe

**Luftgewehr - Damen 3**

1. Platz Ursula Tillner 402,3 Ringe

**Luftgewehr-Auflage Senioren 2 männlich**

2. Platz Jörg Kloth 303,8 Ringe

**Luftgewehr-Auflage Senioren 3 männlich**

1. Platz Herold Wilke 314,3 Ringe

2. Platz Gerd-Peter Löh 312,3 Ringe

3. Platz Thomas Schaffler 308,6 Ringe

**Luftgewehr-Auflage Senioren 3 weiblich**

1. Platz Angelika Lubos 306,4 Ringe

**Luftgewehr-Auflage Senioren 4 männlich**

1. Platz Jürgen Zölle 318,2 Ringe

2. Platz Hans Pflieger 314,2 Ringe

3. Platz Herbert Schroth 313,1 Ringe

**Luftgewehr-Auflage Senioren 4 weiblich**

1. Platz Brigitte Graf 316,9 Ringe

**Luftgewehr-Auflage Senioren 5 männlich**

1. Platz Willi Graf 311,6 Ringe

2. Platz Otto Maier 306,9 Ringe

**Luftgewehr-Auflage Senioren 6 männlich**

1. Platz Wolfgang Dittrich 314,8 Ringe

2. Platz Roland Neu 314 Ringe

**Luftgewehr-Auflage Senioren 3****Mannschaftswertung**

1. Platz SV Ettligen 1 949,3 Ringe

2. Platz SV Ettligen 2 938,2 Ringe

3. Platz SV Ettligen 3 934,8 Ringe

4. Platz SV Ettligen 4 929,0 Ringe

**KK-Gewehr Auflage 50m - Senioren 3 männlich**

1. Platz Gerd-Peter Löh 307,9 Ringe

**KK-Gewehr Auflage 50m - Senioren 4 männlich**

1. Platz Jürgen Zölle 305,5 Ringe

2. Platz Hans Pflieger 296,7 Ringe

**KK-Gewehr Auflage 50m - Senioren 4 weiblich**

1. Platz Brigitte Graf 310,4 Ringe

**KK-Gewehr Auflage 50m - Senioren 5 männlich**

1. Platz Willi Graf 308,5 Ringe

**KK-Gewehr Auflage 50m - Senioren 3 männlich****Mannschaftswertung**

1. Platz SV Ettligen 1 924,4 Ringe

3. Platz SV Ettligen 2 905,9 Ringe

**KK 50m 30 Schuss- Herren 1**

1. Platz Thomas Kumm 261 Ringe

2. Platz Bodo Hildebrandt 250 Ringe

**10m Luftpistole- Herren 1**

2. Platz Tobias Bronner 361 Ringe

**10m Luftpistole- Damen 1**

2. Platz Nadine Scheer 326 Ringe

**10m Luftpistole Auflage - Senioren 1 weiblich**

1. Platz Marion Marmein 303,2 Ringe

**10m Luftpistole Auflage - Senioren 3 männlich**

1. Platz Herold Wilke 291,7 Ringe

**10m Luftpistole Auflage - Senioren 3 weiblich**

1. Platz Cornelia Löh 295,9 Ringe

2. Platz Angelika Lubos 285,9 Ringe

3. Platz Marita Wilke 279,7 Ringe

**10m Luftpistole Auflage - Senioren 4 männlich**

2. Platz Herbert Schroth 288,3 Ringe

**10m Luftpistole Auflage - Senioren 4 weiblich**

1. Platz Brigitte Graf 305,1 Ringe

**10m Luftpistole Auflage - Senioren 5 männlich**

1. Platz Willi Graf 294,9 Ringe

**10m Luftpistole Auflage - Senioren 3****Mannschaftswertung**

1. Platz SV Ettligen 1 895,9 Ringe

3. Platz SV Ettligen 2 859,7 Ringe

**50m Pistole Auflage-Senioren 1 männlich**

1. Platz Marion Marmein 278 Ringe

**50m Pistole Auflage - Senioren 4 männlich**

3. Platz Willi Graf 265 Ringe

**Jahreshauptversammlung**

Am kommenden Freitag, den 22. März findet um 19.30 Uhr in der Gaststätte Schützenhaus unsere Jahreshauptversammlung, mit Neuwahlen statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.



Medaillengewinner am Samstag bei der Siegerehrung  
Foto: M.Marmein

**KGH Phönix Albtal e.V./  
Abteilung Ettligen****Komm vorbei, mach mit!****Unsere Trainingszeiten sind:****Judo:**

- montags, 18 bis 19 Uhr, Judo **Kindertraining**
- mittwochs, 18 bis 19 Uhr, Judo **Kindertraining -Anfänger-**
- mittwochs, 19 bis 20:30 Uhr, Judo **Jugend- und Erwachsenentraining**
- freitags, 18 bis 19 Uhr, Judo **Kindertraining**

**Aikido:**

- dienstags 19:30 bis 21 Uhr, Aikido Training
- donnerstags 19 bis 20:30 Uhr, Aikido Training
- freitags 19:30 bis 21 Uhr, Aikido Training

**Tai-Chi:**

- dienstags, 18:15 bis 19:15 Uhr, Tai-Chi Training
- mittwochs, 7:30 bis 9 Uhr, Tai-Chi Training

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist! Wenn du Lust auf Judo, Aikido oder Tai-Chi hast. Egal, ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, dann melde dich bei uns!

Wir bieten in Bad Herrenalb Judo ab 4 Jahren, in Ettligen Judo ab 6 Jahren, Aikido ab 15 Jahren und Tai-Chi für Erwachsene an.

Weitere Informationen unter

[www.phoenix-albtal.de](http://www.phoenix-albtal.de),[info@phoenix-albtal.de](mailto:info@phoenix-albtal.de),[Aikido@phoenix-albtal.de](mailto:Aikido@phoenix-albtal.de),[Judo@phoenix-albtal.de](mailto:Judo@phoenix-albtal.de),[Tai-Chi@phoenix-albtal.de](mailto:Tai-Chi@phoenix-albtal.de) auch auf Facebook und Instagram.

## Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

### Nächste Termine

22. März - Mitgliederversammlung im Probenraum - 19.30 Uhr  
27. April - Konzert in der Schlossgartenhalle (zum 90-jährigen Jubiläum) - 19 Uhr  
09.-12. Mai - Der „Deutsche Harmonika Verband“ trägt den - AMP „Akkordeon Musik Preis“ - im Schloss in Ettlingen aus.

## Sinfonieorchester Ettlingen e.V.

### Ganz klassisch und doch besonders: das Konzert des Sinfonieorchesters



Logo Foto: Sinfonieorchester Ettlingen

Mit einer Fanfare eröffnete das Sinfonieorchester Ettlingen unter der Leitung von Judith Mammel das Frühjahrskonzert in der Stadthalle. Hierzu hatte das Orchester, neben dem üblichen Probenwochenende in Ettlingen, vorab einige Profimusiker aus dem Umkreis für gezielte Coachings während der regelmäßigen Montagsproben gewinnen können.

Auf dem Programm standen wenig gespielte Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Pjotr Tschaikowski, bei dem die Zuhörer mit auf eine Reise genommen wurden vom mediterranen Flair Italiens in eine verschneite Winterlandschaft Russlands.

Der Konzertabend wurde mit der Ouvertüre aus der Oper „La Clemenza di Tito“ (KV 621), zu Deutsch „Die Milde des Titus“, von W. A. Mozart eröffnet, die anlässlich der Krönung des Königs von Böhmen in Auftrag gegeben wurde und die Zuhörer in das Rom der Cäsaren zurückversetzt. Die Titus-Oper von Mozart ist zeitgleich mit seiner Zauberflöte entstanden. Laut verschiedenster Quellen soll die Ouvertüre erst in letzter Stunde entstanden sein, der aufmerksame Zuhörer erkennt, dass Mozart hier sich selbst zitiert hat. Denn er hat die prägnanten Motive aus seiner Idomeneo-Ouvertüre verwendet, welche das Orchester bereits vor 8 Jahren aufgeführt hatte. Auch diese Ouvertüre hatte das Sinfonieorchester so vortrefflich einstudiert, dass bei den Repetitionstönen die Uhr hätte gestellt werden können. Der Wechsel zwischen den kammermusikalischen Partien der Holzbläser und den Tuttistellen mit den Streichinstrumenten war sehr gelungen, so dass man dem Stück hätte noch länger zuhören können.

Nach dem Eröffnungstück erklang vom selben Komponisten eine Rarität, nämlich das Fagottkonzert in B-Dur, KV 191. Mozart hatte das Fagott als Soloinstrument auf seiner Italienreise entdeckt und widmete als 18-Jähriger diesem bis dato eher als Begleitinstrument gängigen Blasinstrument das erste Solokonzert.

Als Solistin des Abends brillierte die gebürtige Spanierin Patricia Sánchez, die die Virtuosität des Stücks meisterhaft zu Gehör gab. Im Mittelsatz entlockte die Solistin ihrem Instrument die warmen Klänge und unterstrich somit die Aussage über das Fagott, das „Instrument der Liebe“ zu sein. Trotz der Kürze der gemeinsamen Probenzeit mit Solistin und Orchester entwickelte sich ein harmonisches Miteinander, bei dem die Leichtigkeit des Stücks zur Geltung kam. Nach mehrfachen Bravorufen zeigte die Fagottistin im Anschluss erneut ihr Können und spielte als Zugabe das „Prélude“ aus der 2. Solosuite in D-Moll, BWV 1008, das ursprünglich von J.S. Bach für Cello geschrieben wurde.

Nach der Pause führte das Orchester die erste Sinfonie in G-Moll, op. 13 von Pjotr Tschaikowski auf, welche auch unter dem Titel „Winterträume“ bekannt ist. Zu Unrecht steht diese Sinfonie im Schatten der späteren drei Großen, zeigt sie doch einen Melodienreichtum, bei dem sich die einzelnen Orchesterstimmen präsentieren können. Trotz hohen Schwierigkeitsgrads für ein Laienorchester hatte sich das Sinfonieorchester Ettlingen der Herausforderung gestellt und das Stück sehr professionell dargeboten. Insbesondere sind die Oboe und die Hornbesetzung im 2. Satz hervorzuheben. Der komplette Orchesterklang mit Posaunen, Tuba und Piccolo kam erst im Finalsatz zum Einsatz. Dieser hat es mit dem Fugenthema auch in sich, weshalb eine versierte Leitung am Dirigentenpult unabdingbar ist. Judith Mammel bewahrte stets einen kühlen Kopf und konnte ihr Orchester mit ihrem sicheren und klaren Dirigat bis zum Schluss sehr gut zusammenhalten. Als Zugabe ertönte noch der beschwingte Walzer aus Tschaikowskis berühmter Oper „Eugen Onegin“, der aufgrund der vielen Oh-Rufe bei der Ankündigung dem Publikum durchaus beliebt zu sein scheint.

Nach diesem gelungenen Konzertabend lässt sich nur noch eine herzliche Einladung zum nächsten Konzert am 19. Oktober aussprechen.

## Singkreis Ettlingen e.V.

### Jahreskonzert

Um das Thema „Im Grünen“ gestaltet der Singkreis Ettlingen am kommenden Samstag, 23. März, um 19 Uhr im Asamsaal Schloss Ettlingen sein Jahreskonzert. Der Singkreis Ettlingen lädt alle Mitglieder, Freunde und Chormusik-Begeisterte herzlich ein und lockt mit Liedern zum Frühling und zur Natur. Das Programm, mit weltlichen Liedern von Johannes Brahms, Felix Mendelssohn, Fanny Hensel, John Rutter u. a., wird von der Sopranistin Bing Yue und der Pianistin Hana Kang mit weiteren Liedern „im Grünen“ umrahmt. Die musikalische Leitung trägt Darja Ostroverh.

Karten für das Konzert gibt es im Vorverkauf bei der Touristinfo, der Buchhandlung AB-RAXAS, den Chormitgliedern sowie an der Abendkasse.

## NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### Waldbaden - Achtsamkeit und Entspannung im Wald

Das Waldbaden - „Shinrin Yoku“ - ist in Japan entstanden und gilt dort als anerkannte Stressbewältigungsaktivität. Der Wald wird dabei zum bewussten Erholungsort. Das Waldbaden beinhaltet u. a. die Elemente: Sinne öffnen, Schlendern, sanfte Bewegung, Meditation, Rasten, Atmen und Wahrnehmung. Die Übungen wirken sich positiv auf das Nerven-, Hormon- und Immunsystem aus.

Man benötigt keine besonderen Voraussetzungen für das Waldbaden, nur die Offenheit, sich auf den Wald als Ort der Ruhe und Kraft einzulassen. Die NaturFreunde Ettlingen bieten einmal monatlich Waldbaden an. Der nächste Termin ist Samstag, 23. März, Treffpunkt um 15 Uhr beim Naturfreundehaus, Wilhelmstraße. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Auskunft und Anmeldung auch kurzfristig: Nicole Schumacher-Tschan, zertifizierte Kursleiterin für Waldbaden, Tel. 07243 91566 oder schumacher-tschan@web.de.

Nächster Termin: Samstag, 27. April

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### Ettlingen ist immer eine Reise wert

Am 17. März konnten wir in einer **Gemeinschaftswanderung mit dem Ortsverein Betzweiler-Wäldle** die schönsten Ecken von Ettlingen erkunden.

Damit haben wir aus einem spontanen Treffen im Jahr 2023 die Idee einer gemeinsamen Unternehmung umgesetzt. Auf dem Qualitätsweg „Stadt Wald Fluss“ haben wir unseren Loßburger Wanderfreunden Ettlingen gezeigt. In der Traditionsgaststätte „Schlappen“ wurde der Kontakt vertieft.

### Donnerstag, 28. März, Von Leinsweiler über die Madenburg zur Burg Landeck

Wir durchqueren den Ort Leinsweiler mit seinen schmucken Fachwerkbauten und wandern durch die Weinberge vorbei am noblen Hotel Leinsweiler Hof. Wir genießen den Ausblick auf den Slevogthof, einen Gutshof, in dem der Maler Max Slevogt lebte und wirkte. Am Waldrand begeben wir uns auf den Pfälzer Weinsteig, der langsam bergan führt. Wir umgehen die Madenburg, welche als Höhenburg auf einem dem Felsausläufer des 476 m hohen Rothenbergs erbaut wurde. Und erreichen zur Einkehr die Burg Landeck. Nach dem Abstieg nach Klingenstein treten wir die Heimfahrt an.

### Abfahrt:

Ettlingen Stadtbahnhof	07:28 Uhr
Karlsruhe Hauptbahnhof	08:05 Uhr
Landau ZOB Bus 530	09:02 Uhr

**Ankunft:** Leinsweiler Ort 09:25 Uhr

Reine Gehzeit 3 Std. /10 km / 250 hm  
Wanderführerin: Renate Engelhardt  
Telefon: 07243 32993

Wanderführer: Werner Deininger

Telefon: 07243 91176

Mobil: 0175 4811473

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### Wandern im Enzkreis So., 24. März

**Wanderung für jedermann** mit Beate Münchinger. Wir starten am Rathaus in Mönsheim. Auf schmalen Pfaden folgen wir dem Grenzbach, der nach Iptingen zum Kreuzbach wird. Über die Auwiesen Grossglattbach geht es zurück nach Mönsheim. Anforderungen: Kondition für ca. 20 km Strecke auf, je nach Wetterlage, durchaus rutschigen Pfaden. Rucksackvesper. Treffpunkt: um 9:00 Uhr am Rathaus Mönsheim. Gäste sind willkommen. Eventuell gibt es einen weiteren Treffpunkt in Ettlingen. Bitte auf die Homepage schauen.

### Vorschau Ostermontag 1. April

**Sportwandern** mit Volkmar Triebel zur Badener Höhe. 26 km, 1000 Hm. Start um 8 Uhr.

## ADFC Gruppe Ettlingen

### „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet

Die UVW Leasing GmbH ist als erstes Ettlinger Unternehmen vom ADFC als „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet worden. Diese Auszeichnung würdigt das Engagement von Unternehmen, die eine nachhaltige und gesunde Mobilität ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern. Überreicht wurde das Zertifikat in Silber von den beiden Sprechern der ADFC-Gruppe Ettlingen - Johannes Kloppenborg und Klaus Wolfrum. Bei einem anschließenden Rundgang konnten die fahrradfreundlichen Maßnahmen in Augenschein genommen werden.



Geschäftsführer Frank Hagmann und Fahrradbeauftragter Ralf Stöhr von der UVW Leasing GmbH erhalten das Zertifikat „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ von den ADFC-Vertretern Johannes Kloppenborg und Klaus Wolfrum (von links).

Foto: UVW Leasing GmbH

Zu den Kriterien für die Auszeichnung zum „Fahrradfreundlichen Arbeitgeber“ gehören unter anderem die Bereitstellung von sicheren und komfortablen Fahrradabstellplätzen, Duschmöglichkeiten sowie Umkleieräumen für Radfahrer. Die Fahrradabstellanlage ist ebenerdig zugänglich, überdacht und durch ein Gitter vor unbefugtem Zutritt geschützt. Auf einer Fläche von ca. 20 m<sup>2</sup> wurden großzügige Abstellmöglichkeiten für mehr als 10 Fahrräder geschaffen. Auch an eine Lademöglichkeit für Akkus wurde gedacht. Vom Fahrradab-

stellplatz sind es nur wenige Schritte bis zur geräumigen Dusche und zu einem Umkleideraum mit abschließbaren Spinden. So ist es möglich, auch nach einer schweißtreibenden Fahrt „wie aus dem Ei gepellt“ den Arbeitsplatz zu erreichen.

Wenn ein Fahrrad intensiv genutzt wird, sind auch hin und wieder Wartungsarbeiten oder Reparaturen notwendig. Hierfür steht eine vorbildlich ausgestattete Fahrradwerkstatt mit Montageständer, Werkbank und allem erdenklichen Werkzeug zur Verfügung. Ersatzteile sowie Schmier- und Pflegemittel sind ebenfalls vorrätig.

Wer sich nicht sicher ist, wie er am besten mit dem Fahrrad zur Arbeit kommt, kann sich an Ralf Stöhr wenden, den Fahrradbeauftragten und Fahrradmentor des Unternehmens. Herr Stöhr berät Fahrradinteressierte auch gerne über die richtige Kleidung und die Zeit, die man für den Arbeitsweg mit dem Fahrrad einplanen sollte. Niemand im Unternehmen könnte das besser als Ralf Stöhr, der jeden Arbeitstag mit seinem Fahrrad ohne Elektroantrieb aus der Pfalz nach Ettlingen fährt - hin und zurück eine Strecke von ca. 60 km!

Der ADFC bewertete auch die finanziellen Anreize für Mitarbeiter, die mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen. Die UVW Leasing GmbH bietet die Möglichkeit, im Rahmen einer Gehaltsumwandlung Firmenfahrräder zu erwerben. Damit sollen mehr Mitarbeiter motiviert werden, mit einem sicheren und qualitativ hochwertigen Fahrrad zur Arbeit zu fahren.

Umwelt- und Gesundheitsaspekte bei der Wahl des Fortbewegungsmittels spielen eine immer größere Rolle. Gerade deshalb ist die Förderung des Radverkehrs von großer Bedeutung. Das prämierte Unternehmen hat eine Vorreiterrolle eingenommen, indem es eine Vielzahl von Maßnahmen ergriffen hat, um das Fahrradfahren für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter attraktiv und praktikabel zu machen. Ein fahrradfreundliches Arbeitsumfeld dient nicht nur der Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, sondern steigert auch das Wohlbefinden der Mitarbeiter und erhöht die betriebliche Effizienz.

Die Kosten, die der UVW Leasing GmbH für die Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen entstanden sind, halten sich nach Aussage des Geschäftsführers Frank Hagmann in einem sehr überschaubaren Rahmen. Hier wurde mit effizientem Mitteleinsatz ein großer Nutzen erzielt und die Mitarbeiter zum Umstieg vom Auto auf das Fahrrad motiviert.

Das Zertifikat „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ wird für einen Zeitraum von 3 Jahren vergeben. Es ist dem Unternehmen und den Mitarbeitern zu wünschen, dass nach Ablauf der 3 Jahre das Zertifikat in Gold überreicht werden kann. Dieses positive Beispiel sollte auch bei anderen Unternehmen Schule machen, so dass es hoffentlich schon bald weitere zertifizierte fahrradfreundliche Arbeitgeber in Ettlingen gibt.

## Caritasverband

### „Löwenbucht“ / Ein Ort zum Ankerwerfen Kindergruppe mit begleitender Elterninformation

In Familien gibt es immer wieder stürmische Zeiten, in denen sich alles bisher Vertraute verändert. Durch Begebenheiten wie dauerhafte Streitigkeiten, Trennung der Eltern oder Krankheit eines Familienmitgliedes kann es zu Spannungssituationen kommen, die alle Mitglieder sehr belasten. Kinder fühlen sich in solchen Krisenzeiten oft hilflos und sind ängstlich. Eltern, die die Unsicherheit ihrer Kinder spüren, wünschen sich womöglich einen Ort, an dem die Kinder zur Ruhe kommen können und gestärkt werden, um die täglichen Herausforderungen besser zu bewältigen. Ein Ort zum Anker werfen!

„Löwenbucht“ versteht sich als ein pädagogisches Angebot, durch das die Kinder Kraft und Ruhe sammeln können. Über Spiel-, Bewegungs- und Kreativangebote bekommen Kinder die Möglichkeit, die eigenen Befindlichkeiten zum Ausdruck zu bringen, wodurch sich belastende Gefühle verringern können. Ergänzende kindgerechte Entspannungsangebote fördern innerliche Ruhe und entspannen die Muskeln.

Das fünf Termine umfassende Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 8-10 Jahren. Die Elterninformation findet nach Geschlechtern getrennt statt.

### Kursstart: ab 10.4., nachmittags

**Kosten:** 10 Euro pro teilnehmenden Elternteil

### Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung bis 01.04. unter:  
**Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes Ettlingen**

**Telefon: 07243-515-1701 oder**

**E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de**



Foto: Landesprogramm STÄRKE

## Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

### 177. Abteilungshauptversammlung

Am 9. März fand die 177. Abteilungshauptversammlung statt. Abteilungskommandant Marcel Früh eröffnete die Versammlung, neben den zahlreich anwesenden Kameradinnen und Kameraden konnte er Gäste aus Politik und Verwaltung begrüßen. Ebenso die Ehrenmitglieder Dr. Erwin Vetter, Hans-Peter Kassel, Herbert Reich und Kurt Blum. Anwesend waren auch Dr. Moritz Heidecker und der Leiter des Ordnungsamts Kristian Sitzler, Gemeinderäte sowie Christa Stauch in ihrer Funktion als Vorsitzende des Pfennigbasars. Abteilungskommandant Marcel Früh berichtete über besondere der 373 Einsätze im ver-

gangenen Berichtsjahr. So war die Abteilung zum Beispiel bei Überlandhilfen in Malsch bei einem Scheunenbrand mit mehreren Fahrzeugen gefordert. Im Sommer galt es über 17 Stunden die Wasserversorgung bei einem Großbrand mit dem TLF und dem AB-Tank im Industriegebiet in Oberderdingen sicherzustellen. Ebenso gefordert wurde die Abteilung bei einem Wohnhausbrand im Ortsteil Bruchhausen, sowie bei Zimmerbränden in Mehrfamilienhäusern.

Weniger glimpflich verlief ein Einsatz am Bahnhof Ettligen-West. Dort kam ein 13-jähriger Junge auf einem Waggon der Oberleitung zu nahe und erlitt einen tödlichen Stromschlag. Durch die Feuerwehr wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet und gesichert und die Notfallseelsorge der anwesenden Zeugen und Freunde wurde in die Wege geleitet.

Im Berichtsjahr vertiefte man über die Jugendleiter beider Feuerwehren die Freundschaft mit der Partnerstadt Epernay. So wurde ein Zeltlager in Ettligen durchgeführt, außerdem kam es zu weiteren gegenseitigen Besuchen der Feuerwehren zu verschiedenen Veranstaltungen.

Marcel Früh berichtet im Anschluss über den Verlauf seiner Amtszeit und riss die Gründe der vorzeitigen Beendigung seiner Amtszeit an. Er beendet seinen Bericht mit dem Dank an die Abteilung und die Unterstützer, die sich über das übliche Maß in der Abteilung engagieren.

Schriftführerin Verena Essig schlüsselte in ihrem Bericht die Einsätze in den verschiedenen Kategorien auf. So konnten zum Beispiel 51 Personen im Jahr 2023 durch die Feuerwehr gerettet werden. Im Einsatzgeschehen verletzten sich fünf Wehrangehörige. Zum Ende des Berichtsjahres zählte die Abteilung inklusive Altersmannschaft und Jugendfeuerwehr 160 Mitglieder.

Jugendwart Steffen Strack führte in seinem Bericht die zahlreichen Aktivitäten der Jugendfeuerwehr auf, die unter anderem bei einer großen Baumpflanzaktion im Landkreis Karlsruhe teilnahm und die Einsatzmannschaft bei der jährlichen Hydrantenwartung unterstützte. Beim ersten Zeltlager der Jugendfeuerwehr Epernay in Ettligen konnten die Jugendlichen erfolgreich Kontakte knüpfen und trugen tatkräftig zum Gelingen des Zeltlagers bei.

Im Kreiszeltlager in den Pfingstferien in Bruchsal kämpfte man gegen Heimweh und hochsommerliche Temperaturen. Die Jugendleiter organisierten zwei 5.000-l-Faltbehälter, in denen sich die Jugendlichen abkühlen konnten. Die Jugendlichen mussten bei der Abnahme der Jugendflamme und bei einem „Tag der Berufsfeuerwehr“ ihr Können unter Beweis stellen, Ausflüge führten ins Technik-Museum Speyer sowie die neue Hauptfeuerwehrwache und die Integrierte Leitstelle nach Karlsruhe. Durch den Mitgliederstand von 35 Jugendlichen musste ein Aufnahmestopp beschlossen werden, um weiterhin eine vernünftige Ausbildung zu gewährleisten.

Altersobmann Josef Jilg berichtete über Aktionen und Kameradschaftsabende der Altersmannschaft. So veranstalteten sie

zwei Nachmittage der Gesamtwehr-Altersmannschaft, wo sie, begleitet von diversen Essensspezialitäten, Gesangseinlagen und Vorträgen, die Nachmittage im Kreise der Kameraden genießen konnten. Besucht wurden u. a. der mittlerweile verstorbene Alterskamerad Kurt Berger und im Rahmen eines Ausflugs Kamerad Anton Wunsch in einem Pflegeheim in Cochem. Jilg bedankte sich außerordentlich bei Alterskamerad Gerhard Willhauck für die stets zuverlässigen Fahrdienste für seine Alterskameraden.

Im Kassenbericht von Kassier Manuel Hirsch, der wegen dessen Abwesenheit von Kassprüfer Fabio Nack verlesen wurde, berichtete dies von einer Entnahme aus den Rücklagen. Fabio Nack und Stephan Haist bescheinigten in ihrer Funktion als Kassprüfer Manuel eine einwandfreie Kassenführung.

Bei der anschließend geheim durchgeführten Wahl erzielte Martin Gärtner ein eindeutiges Wahlergebnis und folgt somit, nach der Ernennung durch den Gemeinderat, auf Marcel Früh als Abteilungskommandant.

Befördert wurden im Anschluss folgende Kameraden/innen:

Lisa Mastritsch und Johannes Knaus zur Feuerwehrfrau bzw. Mann.

Miriam Lorenz, Julia Tilp zur Oberfeuerwehrfrau, und Lutz Zöllner zusammen mit Justus Vanselow zum Oberfeuerwehrmann.

Verena Essig und Benjamin Stader wurden Hauptfeuerwehrmann bzw. Frau.

Aufgrund besuchter Lehrgänge wurden die Kameraden Otto Hiemer zum Löschmeister und Luca Arsic zum Brandmeister befördert.

Die Verdienstmedaille der Stadt für langjährige Mitgliedschaft erhielten die Kameraden/innen: Vanessa Weiler und Daniel Nagel für 15 Jahre und Sandra Weiler für 30 Jahre. Da sie am Ehrungsabend des Landes nicht teilnehmen konnten, wurden Manuel Doninger und Noah Petzold durch Bürgermeister Heidecker mit der Fluthilfemedaille des Landes Rheinland-Pfalz für ihre Unterstützung im Ahrtal geehrt.

Bei den anschließenden Grußworten bedankten sich Dr. Moritz Heidecker, Kommandant Martin Knaus und die Gemeinderäte Lorenzo Saladino und Rene Asché bei der Abteilung für ihre geleistete Arbeit, und beim scheidenden Abteilungskommandant Marcel Früh. Die beiden stellvertretenden Abteilungskommandanten Manuel Doninger und Sascha Bauchert bedankten sich zusammen mit dem frisch gewählten Nachfolger, Martin Gärtner, im Namen der Abteilung bei Abteilungskommandant Marcel Früh für seine geleistete Arbeit mit einem Präsent.



Foto: AKÖ FF Ettligen

## Baumpflanzaktion der Gesamtjugendfeuerwehr am 16.03.2024

Anlässlich der Mitgliedschaft des Ettliger Forstes in der „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“ (SDW) hat die Stadt Ettligen die Jugendfeuerwehr zu einer Baumpflanzaktion eingeladen. Das Ziel war es, unsere Förster und Waldarbeiter bei der Wiederaufforstung von Waldbeständen zu unterstützen.



Begrüßung durch Forstamt, SDW und Stadt Ettligen

Also trafen sich die 30 Teilnehmenden aus allen Ettliger Jugendfeuerwehrabteilungen am vergangenen Samstagvormittag bei Spessart, um nach einem kurzen Fußmarsch an der Pflanzstelle in der Nähe des Spessarter Heuwegs anzukommen. Nach einer kurzen Begrüßung durch unseren Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker und den Leiter des Forstamts im Landkreis Karlsruhe, Herrn Moosmayer, ging es auch schon los.

Zuerst wurde uns gezeigt, wie man die zwischen 50 und 120 cm großen Pflänzchen richtig einsetzt. Es ist nämlich sehr wichtig, dass alle Teile der Wurzel von Erde bedeckt werden und dass der Baum fest im Boden sitzt. Die Löcher wurden mit einer sogenannten Wiedehopf-Hacke gemacht, die aus einer Axt und einem stumpfen Blatt besteht. (Sie erinnert vom Aussehen an den gleichnamigen Vogel und wurde daher nach ihm benannt.) Damit haben wir ca. 20 bis 40 cm tiefe Löcher in den Waldboden gegraben. Das alles umzusetzen war trotz der feuchten Erde manchmal gar nicht so einfach, da der Boden an vielen Stellen sehr lehmig war, und teilweise auch Steine oder Pflanzenwurzeln das Arbeiten erschwert haben.



Gemeinsam setzen die Jugendlichen einen kleinen Baum in die Erde

Mit vereinten Kräften haben wir jedoch am Ende über 200 Bäume gepflanzt. Vor allem wurden Eichen genutzt, da sie deutlich hitzebeständiger sind als andere Baumarten. Zwischen den Eichen haben wir auch einige Hainbuchen gesetzt. Diese erfüllen eine rein dienende Funktion und werden kaum für die Holzwirtschaft genutzt. Denn: Hainbuchen spenden Schatten und sorgen dafür, dass die Eichen, die in ca. 200 Jahren als Furnierholz oder ähnliches gebraucht werden sollen, im unteren Bereich keine ungewollten Äste ausbilden, was sie dafür unbrauchbar machen würde.

Am Ende gab es für die erschöpften Jugendlichen und die noch erschöpfteren Jugendbetreuer eine kleine Stärkung, bevor es wieder gemeinsam nach Hause ging.

Ein besonderer Dank gilt der Forstabteilung der Stadt Ettlingen für das Organisieren der Aktion und natürlich allen Jugendlichen, die ihren Samstagvormittag genutzt haben, um etwas Sinnvolles und Nachhaltiges für unsere Wälder und die kommenden Generationen zu tun!



Am Ende freuen sich alle über die getane Arbeit  
Fotos: Lukas Koller

## DRK Ortsverein Ettlingen

### Ergebnis der Blutspendeaktion

Am 7. März fand unsere Blutspendeaktion im DRK-Haus statt. Es kamen 125 Spendewillige, davon waren 15! Erstspender. Das DRK Ettlingen bedankt sich bei allen Spendewilligen recht herzlich. Wir würden uns freuen, Sie beim **nächsten Blutspendetermin am Donnerstag, 27. Juni**, wieder begrüßen zu dürfen. Dieser findet wieder in unserem DRK-Haus in der Dieselstraße statt.

## Kolpingsfamilie Ettlingen

### Kar- und Ostertage gemeinsam erleben

Am **Gründonnerstag, 28. März**, gedenkt die Liturgie der Feier des letzten Abendmahles, und zwar um 19 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche. Zuvor besteht um 17 Uhr im Kolpingsaal Gelegenheit zu einem einfachen Essen. Eine Anmeldung bei Rainer Ruml bis 24. März unter Tel. 07246/70 56 45 oder RainerRuml@gmx.de. Erleichtert die Vorbereitung. Im Rahmen der geöffneten Kirche bis 1 Uhr beteiligt sich die Kolpingsfamilie von 23 Uhr bis 24 Uhr an der Gebetswache.

Am **Karfreitag, 29. März**, beginnt um 9:30 Uhr in der Antonius-Kirche in Spessart zusammen mit der dortigen Kolpingsfamilie eine Kreuzweg-Andacht. Auf der sich an-

schließenden Wegstrecke um und durch Spessart verweilen wir an verschiedenen Wegkreuzen. Unter Einbeziehung vom Kehrreiß und Hohenzollernkreuz sind dafür sind etwa zwei Stunden vorgesehen. Die nachmittägliche Karfreitagsliturgie kann in den jeweiligen Pfarrkirchen mitgefeiert werden.

Am **Ostermontag, 1. April**, ist um 13:30 Uhr Treffen vor dem Kolpingsaal zum traditionellen **Emmausgang**. Anschließend Kaffee und Kuchen im Kolpingsaal sowie ein Impuls zum Tag. Dieser Vorschau fügen wir einen Rückblick über den Besinnungsnachmittag des Bezirks an, verfasst von unserem Mitglied Klaus Marschar.

„Ein Tag für uns“ – unter diesem Motto hatte der Kolpingbezirk Ettlingen/Karlsruhe am 10. März ins Theresienhaus Malsch eingeladen. Die Bewirtung mit Kaffee und einem leckeren Kuchenbuffet durch die Kolpingsfamilie Malsch wurde durch die frühlingshafte Dekoration des Saales umrahmt.

Die Konfereration des Nachmittags übernahm Ute Rauber, geistliche Leiterin des Kolpingbezirks Ettlingen Karlsruhe.

Kurt Kramer, Architekt, Glockensachverständiger und Glockeninspektor der Erzdiözese Freiburg und Autor von ca. 50 Büchern zum Thema Glocken, spannte in seinem fesselnden Vortrag mit dem Titel **„Wenn Glocken erzählen“** einen weiten Bogen über die Geschichte der Glockengießerei. Ausgehend von den Ursprüngen der Herstellung von Glocken in China vor rund 5000 Jahren, wo sie bereits als Symbole himmlischer Harmonie galten, über die Reiterhorden der Skythen und der orientalischen Nomaden, die jüdische Kultur und das Mittelalter bis in die Gegenwart, wurden Bilder, Text- und Tondokumente präsentiert. Von den dumpfen Klängen der in Irland entwickelten eisernen Glocken mit Bronzeüberzug, die mit der Christianisierung Mitteleuropas bis nach Murnau gelangten, und der ältesten bekannten „Bürgliglocke“ aus Bronze, die um 1050 n. Chr. im Kloster Reichenau gegossen wurde, wurden Bilder vieler Glocken aus ganz Europa vorgestellt und eindrucksvoll mit ihren Klängen untermalt. Sie stellen teils seit Jahrhunderten die Angelpunkte der christlich abendländischen Kultur dar. Die Hosannaglocke des Freiburger Münsters, die Gloriosa des Erfurter Doms, die Emanuelle von Notre Dame in Paris und die Sigismundglocke des Krakauer Doms sind nur einige Beispiele.

Die Zerstörung von über 250.000 Glocken während der beiden Weltkriege zugunsten der Rüstungsindustrie, die Einschränkungen des Glockenläutens während der Zeit des Nationalsozialismus und authentische Bilder des Hamburger Glockenfriedhofes mit Tausenden zerstörter Glocken belegten die Worte Alexander Solschenizyns, dass der Mensch durch den Verlust des Geläutes der Glocken sich zu einer vierbeinigen Kreatur zurückzuentwickeln droht.

Den Ausklang des Nachmittags bildete der Gottesdienst in St. Cyriak, der von Diözesanpräses Rainer Auer zelebriert wurde.

## AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

### Jahreshauptversammlung im Jubiläumsjahr

Die Jahreshauptversammlung des AWO-Ortsvereins Ettlingen stand schon im Zeichen des großen Vereinsjubiläums: Vor 100 Jahren, im bewegten Jahr 1924, wurde die Ettlinger AWO von Josef Stöhrer ins Leben gerufen. Mit Jubiläum ging es weiter: Marlene Kozinski erhielt die goldene Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft in der Arbeiterwohlfahrt. Sie war – zusammen mit ihrem Mann – am 1. April 1987 beigetreten. Der Vorsitzende Thomas Riedel dankte dem Ehepaar, zumal Ulrich Kozinski das Amt des Kassierers 25 Jahre lang mit viel Engagement zum Nutzen des Vereins geführt hatte. Auch er erhielt natürlich die goldene Ehrennadel.

In seinem Rechenschaftsbericht zeigte Riedel, wie vielschichtig die Tätigkeit eines so großen Vereins, eng verbunden mit dem AWO-Kreisverband Karlsruhe-Land und dem Bezirksverband Baden, ist. Das Angebot für die Mitglieder und die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere in der Nachbarschaft Im Ferning, wird gut angenommen. Regelmäßig über das ganze Jahr gibt es das Sonntagsfrühstück, das Mittwochs-Café, das beliebte Bingo für alle und Qigong. Auch die seit Jahren gleichbleibenden Mitgliederzahlen belegen, dass es dem Ortsverein gutgeht.

Dies bestätigte auch der erste Rechenschaftsbericht des neuen Kassierers Timon Serr. Er machte sichtbar, dass die finanzielle Situation des Ortsvereins auch nach 100 Jahren solide ist. Sparsames Wirtschaften über die Jahre hinweg und eine kontinuierliche, professionelle Kassenüberwachung mit kritischen Revisoren minimieren jedes Risiko.

Der detaillierte Bericht des Kita-Beauftragten René Asché beleuchtete ausführlich das zweite Tätigkeitsfeld des Ortsvereins: die Trägerschaft der Kitas Regenbogen und Weitblick. Sorge mache dabei die bundesweite Personalknappheit. Trotz intensiver Bemühungen gelinge es immer weniger, geeignetes Fachpersonal einzustellen. Dazu kommen noch die seit Corona gestiegenen krankheitsbedingten Fehlzeiten. Als Träger versucht die AWO, die hohen Ansprüche an Kita-Arbeit zu halten. Abstriche, etwa bei den Öffnungszeiten, sind aber nicht auszuschließen. Asché dankte den Erzieherinnen und Erziehern und den Kita-Leitungen für ihr hohes Engagement trotz widriger Umstände.

Die anschließende Vorstandsnachwahl ergänzte das Leitungsgremium durch Heidemarie Becker als Beisitzerin.

## Gut Hellberg/ St. Augustinusheim

### Palmzweige vom St. Augustinusheim

Die Einrichtung auf dem Hellberg stellt am Freitag, 22. März, ab 15 Uhr gebundene Palmzweige kostenfrei zum Mitnehmen bereit. Gebunden wurden diese Palmzweige von den

Auszubildenden und den Mitarbeitenden der Beruflichen Bildung, Gewerk Gartenbau. Mit dieser Geste wünscht die Wohlfahrtsgesellschaft Gut Hellberg Ihnen allen gesegnete und gesunde Ostertage. Kommen Sie vorbei – an der Marien-Statue am Eingang zum St. Augustinusheim, stehen die Palmzweige bereit.



Marien-Statue am Hellberg Foto: J. Wicky

## Kirchliche Sozialstation

### Gymnastikangebot für das betreute Wohnen

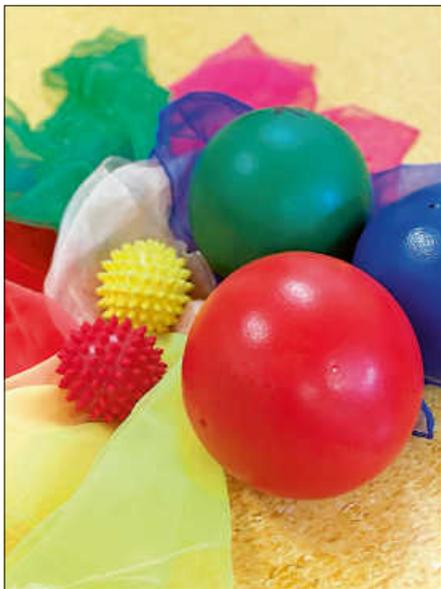


Foto: Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

### Wer rastet, der rostet ...

Die Senioren vom betreuten Wohnen Heinrich-Magnani-Straße 2+4 in Ettlingen haben die Möglichkeit im Gymnastikraum der Einrichtung einmal wöchentlich an einer begleitenden Gymnastikstunde „auf dem Stuhl“ teilzunehmen.

Durch stärkende Übungen im Sitzen werden diverse Körperregionen mobilisiert und somit die Beweglichkeit gefördert. Hilfreich sind auch Übungen mit Handgeräten, wie z. B. Bälle, Säckchen oder Tücher. Eine kleine Heraus-

forderung sind Sitztänze. Es wird bspw. eine Bewegungsabfolge mit bunten Tüchern auf einer fröhlichen Melodie/Musik geübt, somit wird das Gedächtnis trainiert und die geistige Leistungsfähigkeit beansprucht.

In der Gemeinschaft findet jeder Einzelne die Motivation und Freude an Bewegung – ein wöchentliches Beisammensein mit garantiertem Spaßfaktor!

Ebenfalls stehen den Bewohnern diverse Fitnessgeräte frei und individuell zur Verfügung.

**Möchten auch Sie sich ehrenamtlich betätigen? Wir schätzen ehrenamtliches Engagement sehr und vergüten diese in Form einer Aufwandsentschädigung.**

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4

76275 Ettlingen

Tel.: 07243 37660

info@sozialstation-ettlingen.de

## DLRG

### Ortsgruppe Ettlingen e.V.

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die DLRG Ortsgruppe Ettlingen e. V. mit Stützpunkt Wettersbach lädt alle Mitglieder zu ihrer Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Samstag, 27. April, um 15 Uhr in unserem Vereinsraum am Freibad Ettlingen (Schöllbronner Straße) statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Leitung Ausbildung
4. Bericht der Leitung Wasserrettung
5. Bericht der Leitung Rettungssport
6. Bericht des Jugendleiters
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Revisoren
9. Aussprache zu den Punkten 2 - 7
10. Entlastung des Schatzmeisters
11. Ehrungen
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge können bis zum 12.04. an die 1. Vorsitzende Alyssa Schäfer-Gamber schriftlich per Post an folgende Adresse eingereicht werden:

DLRG Ortsgruppe Ettlingen e. V.

1. Vorsitzende

Postfach 100216

D-76256 Ettlingen

## Deutsch-Russische-Gesellschaft

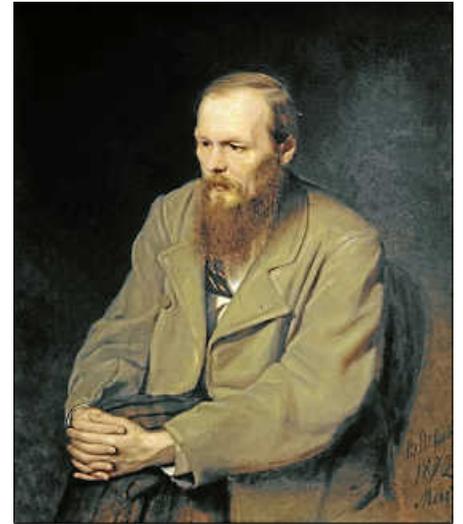
### Literaturnachmittag zum Schriftsteller

#### Fjodor Michailowitsch Dostojewski

Nach Iwan S. Turgenev und Leo N. Tolstoj setzen wir die begonnene Reihe der Vorstellungen russischer Schriftsteller mit Fjodor M. Dostojewski fort.

Seine Romane „Schuld und Sühne“, „Die Brüder Karamasow“ und „Der Idiot“ gehören zur Weltliteratur. Während seiner Hauptschaffenszeit erlebt er fundamentale Umbrüche

im russischen Kaiserreich. Zentraler Gegenstand seiner Werke ist die menschliche Seele inmitten gewaltiger, politischer und sozialer Veränderungen im Russland des 19. Jahrhunderts. Auch verarbeitet er in seinen Romanen eigene Erfahrungen von Verhaftung, Militärdienst, Geldnot und Spielsucht.



Fjodor M. Dostojewski, Porträt 1872

Foto: Wassili Perow (wikipedia)

Zu den eindringlichsten Erzählungen Fjodor M. Dostojewskis zählt „Der Großinquisitor“, ein Kapitel aus dem Roman „Die Brüder Karamasow“. In diesem Werk befragt der Kardinal-Großinquisitor den auf die Erde zurückgekehrten Christus. Mit einigen vorgelegten Passagen aus dieser Erzählung und einer daran anschließenden Gesprächsrunde demonstriert der Schauspieler und Sprecher Christoph Köhler die enorme schriftstellerische Wucht und gedankliche Tiefe Dostojewskis.

Wir wollen Ihnen diesen Schriftsteller am Samstag, **13. April, um 16 Uhr im Begegnungsladen K26**, Kronenstr. 26 in Ettlingen vorstellen.

In der Pause gibt es Tee aus dem Samowar und Gebäck.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

**Anmeldung aus Platzgründen erforderlich** unter drg-ettlingen@e-mail.de oder Tel.: 07243/980259

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Aktuelles vom Bürgertreff

#### Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde im Bürgertreff am Berliner Platz ist am **Montag, 15. April**, von **10 bis 11 Uhr**. Gesprächspartner ist René Asché, Vorsitzender des Bürgervereins.

#### „Gemeinsam statt einsam“

#### Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

Wo: **Bürgertreff am Berliner Platz**, Neuwiesenreben

Wann: Am **Dienstag, 2. April**, von **10 bis 11.30 Uhr**

Ansprechpartner: **Familie Findling**,

**Tel. 07243 17805.**

### Straßenmusik

Die Straßenmusik von Familie Blappert wird zum Selbstläufer. Es finden sich immer mehr Gastmusiker und die Anzahl der Zuhörerinnen und Zuhörer steigt ebenfalls konstant an. Am vergangenen Sonntag hatten sich an die 40 Fans zur Straßenmusik versammelt. Das vielfältige Programm begann mit Klassik, gefolgt von Liedermacher-Musik, Gospels und Jazz. Mitwirkende waren Ursula Blappert, Gesang, Wilfried Mohr, Mundharmonika, Roman Blappert, Akkordeon und Harald Schade, Schlagwerk. Dr. Robert Determann, der ursprünglich Irische Volksmusik beitragen wollte, musste leider krankheitsbedingt absagen, hat aber versprochen, seinen Auftritt bald nachzuholen. Nicht zuletzt dank Harald Schade und seinem mitreißenden Cachon-Rhythmus sprang der Funke sofort über und es wurde kräftig mitgesungen und geschunkelt. Nach einer Stunde und zwei Zugaben machten sich alle zufrieden wieder auf ihren Nachhauseweg. Die nächste Straßenmusik ist für **Sonntag, 28. April**, geplant. Bitte unbedingt vormerken!

### Wer möchte in Neuwiesenreben und Umgebung etwas für den Umweltschutz tun?

In Ettligen sind bereits etwa 85 Nistkästen verschiedener Art aufgehängt und es sollen noch mehr werden. Diese müssen nicht nur aufgehängt, sondern auch gepflegt und einmal jährlich gereinigt werden. Dafür suchen wir noch weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Außer einem Dankeschön kann kein Lohn bezahlt werden. Die Vögel werden es mit ihrem Gesang vergelten und ein Kaffee oder ein Kaltgetränk ist auch möglich. Und Freude macht das Ganze auch! Interessierte Personen melden sich bitte bei **Willi Kleinfeld, Tel.: 07243 79302**.

### Walking

Das Walking mit Ingeborg Dubac findet jeden **Montag ab 9 Uhr** statt. Die Walkerinnen und Walker treffen sich vor dem Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben und machen sich in zwei verschiedenen Leistungsgruppen auf den Weg. Die Gruppen freuen sich über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### Kurse im Bürgertreff Neuwiesenreben in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Fit am Stuhl und Pilates

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz. Infos für alle Kurse unter der Telefonnummer: 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmi Vater**)

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie auf der Homepage unter [www.buergerverein-neuwiesenreben.de](http://www.buergerverein-neuwiesenreben.de)

## Historische Bürgerwehr Ettligen 1715 e.V.

### Kommandantentagung in Sipplingen Neuer Landeskommandant gewählt.

Die Kommandantentagung fand anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der Bürgermiliz in Sipplingen am vergangenen Samstag

statt. Von Ettligen fuhren Adjutant Olt. Rudi Fuchs und Hfw. Michael Schulz zur Sitzung. Beim Schulhaus stellten sich die Bürgermiliz Sipplingen und die Abordnungen aus weiteren 19 Bürgerwehren des Verbandes, sowie Gäste aus Württemberg-Hohenzollern und Bayern zum Marsch auf den Tagungsort auf. Auf dem Rathausplatz nahm dann Landeskommandant Oberst Böhm die Parade ab. Anschließend begrüßte er im historischen Ratssaal der Gemeinde Sipplingen alle Offiziere.

Es folgten die Grußworte des Landeskommandanten der Württembergisch-Hohenzollerischen Bürgerwehren Oberst Jürgen Rottenäcker und des Bayrischen Landeskommandanten Oberst Jürgen Völkl. Beide stellten die sehr gute Zusammenarbeit der Verbände mit Oberst Böhm in den Vordergrund ihrer Redebeiträge. Auch Präsident Eckert vom BHV würdigte die Arbeit vom Oberst Böhm auch in diesem Rahmen.

Nach den Tätigkeitsberichten vom Ldsdkt, und dem Kassierer Major Laifer erfolgte eine einstimmige Entlastung der Vorstandschaft des Verbandes der Bad.-südhess. Bürgerwehren und Milizen. Beim Tagesordnungspunkt Ehrungen und Beförderungen erfolgte die Auszeichnung der Sipplinger Milizangehörigen für 50 und 40 Jahre aktive Dienstzeit, immerhin 4 50er und 5 40er Jubilare, darunter auch Kommandant Hauptmann Adrian Steiger für 50 Jahre. Der stellvertretende Landeskommandant Hauptmann Dieter Petri wurde vom Landesverband zum Major befördert.

Der nächste Punkt war der wichtigste der Tagung, es standen Neuwahlen des Vorstandes an. Bis auf den Landeskommandant standen alle bisherigen Amtsinhaber zur Wiederwahl. Der Wahlleiter Landeskommandant Oberst Jürgen Rottenecker führte die Wahl durch, als Kassenprüfer wurden Ehrenkommandant Spinner aus Bad Peterstal und Hptm. Marcus Bohnert aus Haslach einstimmig wiedergewählt. Kassierer Major Josef Laifer aus Oberharmersbach wurde ebenfalls einstimmig in seinem Amt bestätigt, er werde aber nur noch diese Wahlperiode das Amt ausführen, danach muss ein Nachfolger gefunden werden. Als Offizier beim Stabe wird weiterhin Hptm. Bohnert den Landesverband beim BHV vertreten.

Die Wahl für die stellv. Landeskommandanten war geheim, beide, Major Petri Bretten, und Hptm. Bohnert Haslach, wurden einstimmig wiedergewählt bei jeweils 1 Enthaltung.

Die einzige Neuwahl war die des Landeskommandanten, da Joachim Böhm nach 10 Jahren nicht wieder antrat, in geheimer Wahl wurde **Hptm. Adrian Steiger** Sipplingen mit 17 von 20 Stimmen bei 3 Enthaltungen zum neuen Landeskommandant gewählt. Unmittelbar nach der Wahl wurde er zum Oberstleutnant befördert. Die erste Amtshandlung von Adrian Steiger war die Ernennung von Oberst Böhm zum Ehrenlandeskommandanten des Badisch-südhessischen Verbandes. Außerdem wurde er mit dem Großen Verdienstorden Sonderstufe des Landesverbandes ausgezeichnet.

Der sichtlich gerührte Geehrte dankte allen für die gute Zusammenarbeit und wünschte dem neuen Landeskommandant ein gute Händchen für die Zukunft.

Die nächste Kommandantentagung findet in Bensheim 2025 statt.

Nach Abschluss der Tagung gab es ein gemeinsames Essen aller Anwesenden, es hatten sich auch Graf Bodmann, und SKH Herzog Karl von Württemberg sowie der Landrat des Bodenseekreises Prayon, und Bürgermeister Gorat eingefunden. Nach dem Essen erfolgte die Aufstellung zum Großen Zapfenstreich auf dem Rathausplatz. Der Große Zapfenstreich wurde durch den Spielmannszug und die Milizkapelle Sipplingen in hervorragender Weise aufgeführt. Die zahlreich erschienene Bevölkerung spendete im Anschluss großen Applaus. Der Ausklang der Feierlichkeiten erfolgte dann im Ratskeller. Wobei der kameradschaftliche Austausch gepflegt wurde. Alle sprachen von einer rundum gelungenen Veranstaltung der Pflege des heimatlichen Brauchtums.

### Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel. Nr. 07243/ 93669 oder per E-Mail [kommmandant@buergerwehr-ettlingen.de](mailto:kommmandant@buergerwehr-ettlingen.de) in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage [www.buergerwehr.ettlingen.de](http://www.buergerwehr.ettlingen.de) eine Fülle von Informationen an.

### Termine April:

8. April Monatsversammlung 19.30 Uhr Bürgerwehrheim.

13. April Freundschaftsvorderladerschießen in Bretten 2 Mannschaften.

## ArtEttligen

### Ausstellung



Plakat: Neulinger u. Weißer

**Natalie Neulinger** ist eine Künstlerin, die mit ihrem künstlerischen Projekt „Mentale Kaleidokope“ bereits international ihre Betrachterinnen und Betrachter in Bewegung gesetzt hat.

In der ArtGalerie zeigt sie ihre 3D-Fotocollagen in unterschiedlichen Präsentationsformen.

**Viktoria Weißer** beschäftigt sich in ihren künstlerischen Arbeiten mit Fundstücken aus der Natur, die sie nach subjektivem Empfinden zu ästhetischen Objekten zusammenführt. Hier steht das Erdige häufig dem Ver-

gänglichen gegenüber. Die Beschäftigung mit Kunst im Allgemeinen bedeutet für Viktoria Weißer, persönlich in stetigem Wandel zu sein. So arbeitet sie in ihren Bildern mit Materialien, die diese Veränderungen einfangen, auffangen und ziehen lassen. Ihre Bilder mit Wischgazeobjekten (ein Gewebe, das an Tüll erinnert, sich jedoch fester anfühlt und auch in der Drucktechnik seinen Einsatz findet) stellen Blütenprachten dar, die sich wie ein Schleier über die Leinwand erstrecken. Sie ermöglichen einen detailreichen und filigranen Schattenwurf und ermöglichen das Spiel mit natürlichem Licht oder der bewussten Lenkung des Lichteinfalls.

**Meet & Greet 28. März 18 Uhr**

## Ettlinger Carneval Verein e.V.

### Neues vom ECV

#### Unsere Tanzgruppen zur neuen Kampagne!

Du hast Interesse bei uns mitanzu oder mit uns gemeinsam die Straßenfasnacht zu erleben? Dann komm doch am Trainingsstart zum Schnuppern vorbei!

Trainingszeiten:

Tanzknöpfe (3-8 J.)

Montag, 08.04.2024 17:30-18:30 Uhr

Lauerturmgarde (8-12 J.)

Montag, 08.04.2024 18:30-20 Uhr

Musketiere (12-16 J.)

Donnerstag, 11.04.2024 18-20 Uhr

Rote Funken (ab 16 J.)

Dienstag, 23.04.24 19-21 Uhr

Männerballett (ab 18 J.)

Mittwoch, 29.05.2024 20-21 Uhr

Gemischte Schautanzgruppe (ab 35 J.)

18.04.2024 20:30 Uhr

Schreib uns gerne über unsere Homepage [www.ettlinger-carneval-verein.de](http://www.ettlinger-carneval-verein.de), auf Instagram [@ettlingercarnevalverein](https://www.instagram.com/ettlingercarnevalverein) oder per E-Mail an [schriftfuehrer@ettlinger-carneval-verein.de](mailto:schriftfuehrer@ettlinger-carneval-verein.de)

#### Der „Dohlehock“, unser neuer Stammtisch!

Ab sofort findet einmal monatlich unser Dohlehock im Vereinsheim statt. Das ist unser neuer Vereinsstammtisch. Hier ist jeder willkommen, aktive und passive Mitglieder, die ganze Familie. Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Abende bei Plaudern und Spielen. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr. Die nächsten Termine sind folgende:

26.04.24 Dohlehock

31.05.24 Dohlehock

28.06.24 Dohlehock

## Markgräfin-Augusta-Frauenverein e.V.

### Kindergarten

St. Elisabeth Mühlenstraße

### Flohmarkt im Kinderhaus St. Elisabeth Ettlingen

Der Elternbeirat des Kinderhauses veranstaltet einen **Kinderflohmkt mit Kuchenverkauf!**

**Wann?** 13. April von 10 bis 14 Uhr

**Wo?** Mühlenstraße 39, 76275 Ettlingen  
Anmeldung und Infos gibt es unter:  
[elternbeirat-st.elisabeth-ettlingen@web.de](mailto:elternbeirat-st.elisabeth-ettlingen@web.de).

Standgebühr: 5 € + Kuchenspende oder 10 € ohne Kuchen.

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen.

Der Elternbeirat vom  
Kinderhaus St. Elisabeth

## Freier Kindergarten

### Ernährungswoche im Februar

Ende Februar stand bei uns eine Projektwoche zum Thema Ernährung an. Ziel war es, die Kinder für eine gesunde und ausgewogene Ernährung zu sensibilisieren. Es gab für alle Kinder gruppenübergreifende Angebote und Aktionen. Am Montag starteten wir mit einem gemeinsamen Morgenkreis. Dort wurde zunächst die Frage geklärt: „Was bedeutet eigentlich Ernährung?“ Die Kinder kamen schnell darauf, dass Ernährung etwas mit „Essen“ zu tun hat. Daraufhin durften die Kinder Nahrungsmittel aufzählen, die sie schon kennen – und das waren ganz schön viele! Anhand des Bilderbuches „Der Junge mit dem Krokodil im Bauch“ (Franziska Frey, 2019) haben wir erfahren, welche Nahrungsmittel gesund und welche eher ungesund für unseren Körper sind. Denn Justus, der Junge aus dem Buch, bemerkt eines Tages, dass in seinem Bauch ein Krokodil wohnt. Und das Krokodil hat immer Hunger auf ungesundes Essen. Pizza, Kuchen und Limonade mag es besonders gerne. Das Krokodil im Bauch wird durch das ungesunde Essen so groß, dass Justus es nur noch mit viel Mühe und Kraft tragen kann. Deshalb beschließt der Junge, dass das Krokodil ausziehen muss. Und wie geht das? Mit gesunder Ernährung schafft es Justus, das Krokodil schrumpfen zu lassen, bevor es schließlich aus seinem Bauch auszieht.

Im Freispiel gab es dann ein passendes, selbst gebasteltes Spiel zum Buch. Die Kinder durften Lebensmittel sortieren. Die Fragestellungen: „Wovon darf ich viel essen?“ Und „Wovon darf ich weniger essen?“ half ihnen dabei.

Am nächsten Tag gab es eine Verkostung verschiedener Lebensmittel. Jedes Kind durfte selbst entscheiden, ob es diese mit geschlossenen oder geöffneten Augen probieren möchte. Die Kinder hatten große Lust am Probieren und Erraten!

Am Mittwoch trafen wir uns zum Tanzen in unserem Mehrzweckraum. Beim „Obstteller-tanz“ bewegten wir uns passend zu den verschiedenen Eigenschaften der Obstsorten. So haben wir uns gebogen wie eine Banane oder uns so klein wie eine Weintraube gemacht.

Am Donnerstag ging es weiter mit einem gemeinsamen Frühstück. Die Kinder durften sich ihr eigenes Müsli zusammenstellen. Dabei konnten sie unter anderem zwischen Haferflocken, ungesüßten Cornflakes und Früchten wählen. Dazu gab es dann, je nach

Geschmack, Joghurt oder Milch. Außerdem gab es die Möglichkeit, einen Chiapudding oder Porridge zu probieren. Nach dem ausgiebigen Frühstück machten wir uns auf den Weg für einen Verdauungsspaziergang. Im Sonnenschein ging es eine Runde an der Alb vorbei, bevor es schon bald wieder Zeit für das Mittagessen im Kindergarten war. Am Freitag ging unsere Ernährungswoche zu Ende. Die Kinder erinnerten sich anhand von Bildern an die vergangene Woche. Was haben wir erlebt? Was hat uns besonders gut gefallen? Dazu gestalteten wir gemeinsam zum Abschluss ein Plakat, welches nun in unserem Flur hängt und uns an diese spannende Woche erinnert.

## Kleingartenverein

### Wasseröffnung

Die Wasseröffnung findet am **23. März ab 9 Uhr statt**. Bitte daran denken, rechtzeitig die Wasserhähne und Entlüftungsventile zu schließen (auch in den Gartenhäuschen oder Geräteschuppen)!

**Wir bitten um Anwesenheit auf Ihrer Parzelle oder, dass die Parzellen zumindest rechtzeitig geöffnet sind und wir freien Zugang zu Ihrem Wasseranschluss haben, da wir die Zähler wieder verplomben wollen. Schauen Sie bitte nach, ob alle Wasseruhren im Winter ohne Schäden geblieben und wieder montiert sind.**

**Wichtig: Wir brauchen Zugang zu allen Wasseranschlüssen, da wir wegen dem Wasserverlust alle Anschlüsse überprüfen.**

Außerdem ist darauf zu achten:

- \* dass der Wasserschacht nicht zugestellt oder verdeckt ist;
- \* der Deckel zum Schacht geöffnet ist;
- \* eventuelles Isoliermaterial, Wasser o. Ä. aus dem Schacht entfernt ist.

Falls Sie einen neuen Wasserzähler benötigen, dann kontaktieren Sie uns per E-Mail ([vorstand@kv-ettlingen.de](mailto:vorstand@kv-ettlingen.de)), wir setzen uns dann zeitnah mit Ihnen in Verbindung und bestellen dann die Wasserzähler.

Unterstützen Sie unsere Helfer bei ihren Arbeiten. Vielen Dank im Voraus.

**Info: In den Gartenparzellen dürfen während der Gartensaison keine Wasseruhren oder Stromzähler ohne Kenntnisnahme des Vereins ausgetauscht werden.**

### Weitere Termine:

**20. April:** Jahreshauptversammlung

**30. April und 1. Mai:** Maibaum aufstellen mit Frühlingsfest

**Termin Pflanzenbörse steht noch nicht fest.**

## Tierschutzverein Ettlingen e.V.

### Einen Hasen zu Ostern?

Wer kennt es nicht mehr, das Warten auf den Osterhasen, der die Eier und meistens auch viele Süßigkeiten bringt? Die Freude beim Suchen der Leckereien, die überall versteckt

sind ... Der Osterhase wird von vielen Kindern heiß geliebt und sehnsüchtig erwartet.

Was, wenn sich der Nachwuchs nicht nur Ostereier und Süßigkeiten wünscht, sondern einen echten Hasen, zum Spielen, Kuscheln und Liebhaben? Man könnte denken, ein Kaninchenkäfig passt ins Kinderzimmer, Kleintiere sind in der Wohnung immer erlaubt, also warum nicht? Schauen wir uns einmal an, wie ein Hase artgerecht gehalten werden kann – oder besser, ein Kaninchen. Meistens geht es bei dem Wunsch nach einem Hasen als Haustier um ein Kaninchen, eine Gattung innerhalb der Hasenfamilie. Kaninchen sollen keinesfalls allein gehalten werden, sie brauchen mindestens einen Artgenossen, um nicht zu vereinsamen. Für eine artgerechte Kaninchenhaltung ist es wichtig, ein Gehege mit Freilauf und einem Rückzugsort zu haben, mindestens 6 Quadratmeter Grundfläche für zwei Tiere. Der Rückzugsort, z. B. ein Kaninchenhaus, darf nicht zu klein sein, als Mindestgröße werden 150 x 60 cm bei 50 cm Höhe empfohlen. Kaninchen sind intelligente und neugierige Tiere. Sie brauchen Beschäftigung, um sich nicht zu langweilen. Verstecke, Buddelmöglichkeiten und Spielzeug im Gehege sind sehr wichtig. Ihr Grundnahrungsmittel ist Heu, angereichert mit Gemüse und ein bisschen Obst. Wichtig ist, sich genau zu informieren, welche Sorten Gemüse und Obst verträglich sind. Trockenfutter sollte nur nebenbei gefüttert werden, da es nicht zur Gesunderhaltung der Zähne beiträgt, im Magen aufquellen und somit zu Verdauungsstörungen führen kann.

Nun kommen wir zum Kuscheln, Schmusen und Liebhaben. Von Natur aus sind Kaninchen scheue Tiere, sie sind schreckhaft, geräuschempfindlich und ständig fluchtbereit. Das ist für sie überlebenswichtig, da Flucht ihre einzige Chance ist, sich vor Feinden in Sicherheit zu bringen. Mit der nötigen Geduld, Ausdauer und vorsichtiger Annäherung, können sie durchaus sehr zutraulich werden. Am besten ist es, sie mit Futter zu locken und sie langsam ans Streicheln zu gewöhnen. Hochgenommen werden bedeutet Stress für die Tiere, denn das erleben sie in freier Wildbahn nur, wenn ein Fressfeind sie erbeutet hat. Wichtig ist es, sich viel mit den Kaninchen zu beschäftigen, behutsam und ruhig. So können sie Vertrauen fassen und auch lernen, Streicheleinheiten zu genießen.

Sind alle Familienmitglieder sich einig, dass Kaninchen einziehen sollen und liegen die Voraussetzungen für eine artgerechte Haltung vor, können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben an [info@tierheim-ettlingen.info](mailto:info@tierheim-ettlingen.info). Beschreiben Sie kurz Ihre Motivation und Ihre Lebenssituation und geben Ihre Telefonnummer an, damit wir einen Termin vereinbaren können, um unsere Kaninchen kennenzulernen. Allerdings haben wir keine „Osterhasen“ im Tierheim. Zur Osterzeit vermitteln wir nicht, weil wir damit unterstützen wollen, dass Tiere als bewusste, wohlüberlegte und gemeinsame Idee ins Haus geholt werden und

nicht als Überraschungsgeschenke, für die im ungünstigsten Fall erst im Nachhinein Zuständigkeiten geklärt werden. Wenn Sie Ganzjahreskaninchen mit Bedürfnissen und Ansprüchen ein Zuhause schenken möchten, freuen wir uns auf Ihre Nachricht. Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen frohe Ostern!

## Freundeskreis Katze und Mensch

### Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen/Waldbrunn/Karlsbad findet am Montag, 25. März, ab 19 Uhr im Restaurant Padellino (Seminarstraße, Ettlingen) statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter [www.katzenfreunde.de](http://www.katzenfreunde.de) oder Tel. 0170/4842194.

## Stenografenverein Ettlingen e.V.

### Neue Kurse nach den Osterferien

#### Steno-Grundkurs

Nach den Osterferien möchte der Stenografenverein Ettlingen mit einem **Steno-Grundkurs** starten. Er soll am 15. April beginnen und findet wöchentlich **montags von 17:30 bis 19 Uhr** statt, und zwar an 24 Abenden mit je zwei Unterrichtseinheiten.

Für diesen Kurs liegen bereits Anmeldungen vor; es sind aber **noch Plätze frei**. In der Schulung wird die Verkehrsschrift der Deutschen Einheitskurzschrift nach aktuellen Unterrichtsmethoden vermittelt. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich die Schnellschreibtechnik anzueignen!

#### Tastschreib-Grundkurs

Auch ein **Tastschreib-Grundkurs** ist geplant. Er ist auf Donnerstag von 17:30 bis 19 Uhr terminiert und soll am 11. April beginnen. An 10 Terminen mit je 2 Unterrichtseinheiten lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das sichere Blindschreiben als Grundlage für die Textverarbeitung am Computer. Wer das 10-Finger-Schreiben an der PC-Tastatur erlernen möchte, kann sich für diesen Kurs noch anmelden. **Es sind noch Plätze frei**. In den Schulferien findet kein Unterricht statt.

Anmeldungen nimmt der Stenografenverein Ettlingen e. V. unter [www.steno-ettlingen.de](http://www.steno-ettlingen.de) oder direkt bei der Geschäftsstelle des Vereins per E-Mail an [info@steno-ettlingen.de](mailto:info@steno-ettlingen.de) oder Telefon 07243 31212 entgegen.

## Briefmarkensammler

### Bremen 1867: „Portosenkung; kurz vor Torschluss“

Die Freie Hansestadt Bremen besaß die eigene Posthoheit bis Ende 1867 und verausgabte daher zwischen 1855 und 1867 eigene Briefmarken. Doch ab 1.1.1868 war es damit vorbei, denn nach dem innerdeutschen

„Bruderkrieg“ von 1866 setzte Preußen die Gründung des Norddeutschen Bundes unter seiner Führung durch, die sich auch in den ab 1868 verausgabten Briefmarken des Norddeutschen Postbezirks niederschlug. Nur die süddeutschen Staaten Baden, Bayern und Württemberg verausgabten noch einige Jahre lang eigene Briefmarken, Bayern sogar bis 1920. Meist erhöhten sich im Laufe der Zeit die Portotarife, wie wir dies auch im 21. Jahrhundert von der Deutschen Post AG hinlänglich kennen. Portosenkungen gab es außer nach Währungsreformen hingegen fast nie, ausgenommen z. B. 1854 in Frankreich oder zum 1.1.1867 in Bremen. Betrug das Porto für einen Brief von bis zu 1 Loth Gewicht (= 16 2/3 g) zwischen Bremen und Bremerhaven bis 31.12.1866 noch 3 Grote, so sank es ab 1.1.1867 auf 2 Grote, wie der hier abgebildete Faltbrief belegt:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Unser Brief ist demgemäß mit der 2 Grote dunkelgelblichorange frankiert, die im März 1867 verausgabte wurde und zu den ersten gezähnten Briefmarken Bremens gehörte. Das Motiv bildet das Bremer Wappen mit dem Stadtschlüssel im Ornamentoval mit der Umschrift „STADT-POST-AMT BREMEN“ sowie der Wertangabe „ZWEI GROTE“. Die „Bremer Mark“ (= 3,32 Mark) war in 72 Grote unterteilt. Die farbfrische Marke weist geringfügige Mängel auf und ist mit dem zweizeiligen Rahmenstempel „BREMEN 23 11\*4-5“ (= 23.11., 4-5 Uhr) entwertet. Obwohl sich auf der Briefhülle und in den Stempeln keine Jahreszahl findet, steht wegen des Ausgabetermins der Marke fest, dass der Brief im Jahre 1867 expediert wurde. Der Brief wird im „Bremer Archiv“ des Spezialisten und Prüfers Till Neumann unter Archiv-Nr. 10-82 geführt, wobei dort mit der 2 Grote (= Michel-Nr. 10) insgesamt 229 bis heute bekannt gewordene Briefe gelistet sind. Auch über den Absender verrät uns der Faltbrief nichts, doch zeigen ein Vergleich der Handschrift der Adressierung und der Name des Empfängers bei anderen Briefen mit Absenderstempel, dass der Absender die Bremer Firma „C.A. CAESAR & Co.“ war, deren Inhaber Clemens Albert Caesar (1790-1867) Weinhändler war, aber auch andere Produkte wie z. B. Aktivkohle-Wasserfilter vertrieb. Empfänger des Briefs mit dem rückseitigen Ankunftsstempel „BREMERHAVEN 23.11.“ waren die „Herren F. A. Schilling“ in Bremerhaven, die sich mit der Tabakverarbeitung befassten. – Der hübsche und gut erhaltene Brief belegt einer-

seits den seltenen Fall einer Portosenkung und wurde außerdem in den letzten Tagen der eigenständigen Bremer Postverwaltung befördert, somit „kurz vor Torschluss.“

Die Tauschtage finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr im St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2 – 4, statt. Gäste sind jederzeit willkommen. [www.bsv-ettlingen.de](http://www.bsv-ettlingen.de), Ralf Vater, Tel. 07243 13420

## Sozialverband VdK - OV Ettlingen

### Besuch vom Bezirksverband Wiesbaden

Am letzten Mittwoch durften wir eine Besuchergruppe des Bezirksverbandes Wiesbaden in Ettlingen begrüßen. Auf Einladung unseres Vorstandsmitglieds und stellvertretenden Vorsitzenden Werner Raab besuchten 14 Mitglieder des Bezirksverbandes Wiesbaden auf ihrer Ausflugsfahrt aus Straßburg kommend Ettlingen und sein wunderschönes Schloss. Der Vorsitzende des Ortsverbandes Ettlingen, Albert Tischler, begrüßte gemeinsam mit seinem Stellvertreter Manfred Lovric die Besuchergruppe. Im Asamsaal gab uns Werner Raab in einem von profundem Wissen zeugenden Vortrag einen Einblick in die Geschichte des Schlosses und insbesondere des Asamsaales. Wir alle konnten uns durch den Vortrag auf eine Zeitreise durch das Schloss und die badische Geschichte machen. Eindrucksvoll die Gemälde des Asamsaales, beeindruckend die Geschichte ihrer Entstehung. Werner Raab konnte mit großem Fachwissen, basierend auch auf seiner Zeit als Bürgermeister und Landtagsabgeordneter, Wissen vermitteln, Augen zum Staunen und Ohren zum Lauschen öffnen. Alle waren gefesselt von diesem Vortrag.

Im Anschluss ging es zu einem kurzen Rundgang durch die Altstadt, vorbei am historischen Rathaus haben wir den Nepomuk auf der Albrücke besucht. Anschließend konnten wir noch in der Martinskirche das Deckengemälde von Emil Wachter bestaunen. Auch hier stand uns Werner Raab als Kenner hilfreich zur Seite.

Nach so viel Kultur war nach einem kurzen Einkaufsbummel das Mittagessen im Vogelbräu bei angeregten Gesprächen ein toller Abschluss des Ausflugs. Sie wollen wiederkommen und weitere Sehenswürdigkeiten besuchen.

Danke für euern Besuch und auf ein baldiges Wiedersehen. Ganz besonderen Dank an Werner Raab für den gelungenen Vormittag und den tollen Vortrag.

Wenn Sie Hilfe brauchen oder Rat suchen, rufen Sie an:

Albert Tischler Ortsverbandsvorsitzender  
Tel. 07203/3469808 Mobil 0170/9573638

Manfred Lovric stellv. Ortsverbandsvorsitzender  
Mobil 0157/88083779

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen

### Ortsverwaltung

#### Stellungnahme des Ortschaftsrates zum Thema „Suchkulissen Windkraft“ auf der Gemarkung Ettlingen und Durmersheim

In seiner öffentlichen Sitzung vom 7. März gab der Ortschaftsrat Bruchhausen einstimmig folgende Stellungnahme an den Gemeinderat ab:

„1. Der Ortschaftsrat Bruchhausen nimmt die drei Suchkulissen auf Ettlinger Gemarkung – festgelegt durch den Regionalverband Mittlerer Oberrhein – zur Kenntnis (Kreuzelberg WE\_25, Edelberg WE\_24 und Detschenklinge WE\_150).

Sollte es der sich im April konstituierenden Dialoggruppe nicht gelingen, die Schere zwischen Schaffung einer möglichst unabhängigen Energieversorgung und dem massiven Eingriff in den Naturschutz (Mensch, Fauna, Flora) zu schließen, könnte sich der Ortschaftsrat eine Bürgerbeteiligung vorstellen.

2. Was die Suchkulisse WE\_3 auf der Durmersheimer Gemarkung mit 7 bereits projektierten Windkraftanlagen angeht – in großer Nähe zu Bruchhausen – lehnt der Ortschaftsrat die Kulisse aufgrund ihrer schieren Größe ab. Er fordert eine Reduzierung der sehr großen Suchkulisse in Richtung Osten um mindestens ein Drittel, mit dem Ziel, die Mindestabstände zur Bruchhausener Wohnbebauung (von aktuell 1000 m) deutlich zu erhöhen. Der Ortschaftsrat setzt dabei auf ein nachbarschaftliches Entgegenkommen

und eine Rücksichtnahme seitens der Gemeinde Durmersheim und dank Oberbürgermeister Arnold für sein Engagement in der Sache.

Damit folgt der Ortschaftsrat dem Vorbereitungsbeschluss des Ausschusses für Umwelt und Technik des Gemeinderates vom 06.03.2024.

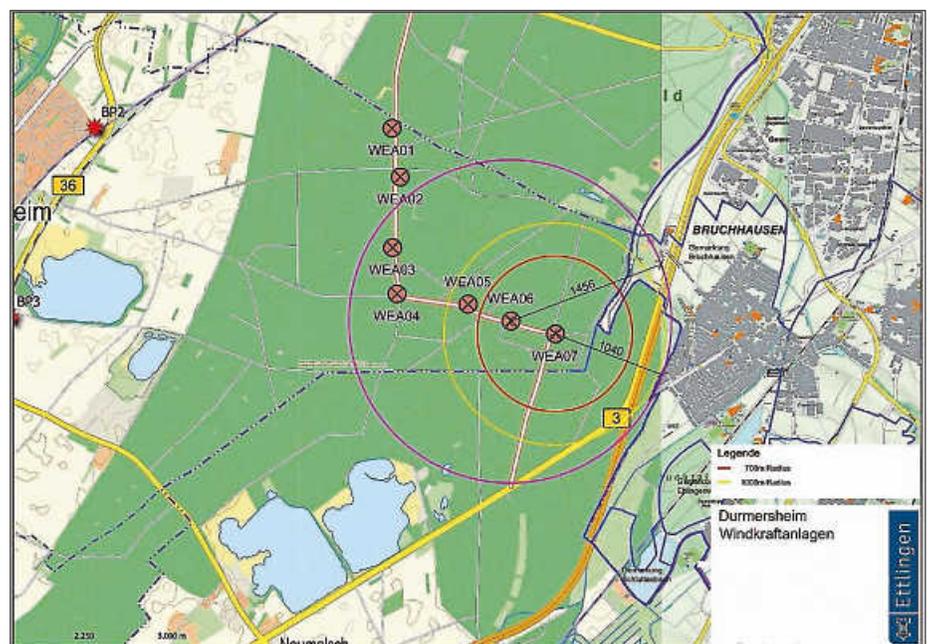
Begründung zu 2:

Der Ortschaftsrat weist darauf hin, dass bereits jetzt erhebliche kumulative Auswirkungen/Belastungen durch die Autobahn A 5, die Bundesstraße B 3 und die DB-Schiensstrecke vorliegen, welche in die Gesamtbetrachtung und Gesamtbeurteilung einfließen müssen.

Die zusammenschauende Gesamtbetrachtung der Landkreis überschreitenden Suchkulissen bzw. der zukünftigen Standorte in und um Ettlingen (Durmersheim/Malsch) durch die Landkreise Karlsruhe und Rastatt ist im Auge zu behalten.

Der Ortschaftsrat äußert die Sorge, dass der Ortsteil Bruchhausen am Ende des Tages überlagert sein könnte durch Windkraftanlagen der Stadt Ettlingen, der Gemeinde Malsch und der Gemeinde Durmersheim“.

Am 20. März wird der Gemeinderat für die Stellungnahme an den Regionalverband Mittlerer Oberrhein und den Nachbarschaftsverband beschließen.



7 projektierte Windkraftanlagen auf der riesigen Suchkulisse Durmersheim

Plan: Planungsamt Ettlingen